

NACHRICHTEN AUS DER STATISTIK

# BUNDESTAGSWAHL

## 24.09.2017

Vorläufiges Endergebnis



**STADT MOERS**

STATISTIKSTELLE



Herausgeber      Stadt Moers  
                         Der Bürgermeister  
                         Rathausplatz 1  
                         47441 Moers

Bearbeitung      Axel Stender  
                         Unter Mitarbeit von Bettina Falkenburg.

Stand              27.09.2017

Informationen zu weiteren Statistiken erhalten Sie in der Statistikstelle.

Ansprechpartner    Dr. Axel Stender  
                         E-Mail:    axel.stender@moers.de  
                         Telefon:   0 28 41 / 201-305  
                         Fax:        0 28 41 / 201-16 222  
                         URL:        <http://statistik.moers.de>

Copyright ©

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung insgesamt oder nur einzelner Inhalte (Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen etc.) ist mit Quellenangabe gestattet.



## Inhalt

1	Allgemeine Informationen.....	2
2	Rückblick auf bisherige Wahlergebnisse und -beteiligung .....	9
3	Vorläufiges Endergebnis für den Wahlkreis 114 .....	14
4	Vorläufiges Endergebnis in Moers .....	17
5	Vorläufiges Endergebnis für die Stadtteile der Stadt Moers .....	20
6	Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke der Stadt Moers.....	21
7	Verzeichnisse .....	30
7.1	Abbildungsverzeichnis .....	30
7.2	Tabellenverzeichnis .....	30
7.3	Rechtsgrundlagen.....	31
7.4	Literaturverzeichnis .....	32

# 1 Allgemeine Informationen

Nach § 12 des Bundeswahlgesetzes<sup>1</sup> (BWG) ist **wahlberechtigt**, wer am Wahltag

- Deutscher im Sinne des Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist,
- das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und
- nicht § 13 vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Für „Auslandsdeutsche“ und besondere Personengruppen, wie zum Beispiel Binnenschiffer, gelten besondere Bestimmungen (vgl. § 12 Abs. 2 u. 4 BWG). **Wählbar** ist, wer am Wahltag Deutscher im Sinne des Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat (vgl. § 15 BWG).

In Artikel 38 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes ist festgelegt, dass die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt werden. Diese fünf **Grundsätze** gelten für alle politischen Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland:

- **Allgemeinheit:** An einer Wahl kann jede Person teilnehmen, die die Wahlberechtigung besitzt.
- **Freiheit:** Es darf kein Druck ausgeübt werden. Jeder Wahlberechtigte entscheidet selbst, wem er seine Stimme gibt.
- **Unmittelbarkeit:** Die Abgeordneten werden von den Wahlberechtigten direkt gewählt.
- **Gleichheit:** Jede Stimme hat das gleiche Gewicht.
- **Geheimhaltung:** Es darf nicht nachvollziehbar sein, wie jemand gewählt hat.

Das **Wahlsystem** ist eine Verbindung von Mehrheits- und Verhältniswahl (personalisiertes Verhältniswahlrecht). Die Wahlberechtigten haben zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste (vgl. § 4 BWG). Dementsprechend enthält ein **Stimmzettel** in der linken Spalte für die Wahl in den Wahlkreisen die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge (Direktmandate) – ggf. mit dem Namen der Partei. In der rechten Spalte eines Stimmzettels sind für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien aufgeführt sowie die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber auf der Landesliste (vgl. § 30 Abs. 2 BWG). Die Reihenfolge der Landeslisten auf dem Stimmzettel richtet sich nach der Zahl der Zweitstimmen, welche die Parteien bei der letzten Bundestagswahl im Land erreicht haben. Die übrigen Landeslisten schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an (§ 30 Abs. 3 BWG).

Wahlvorschläge für Bewerberinnen und Bewerber eines Wahlkreises können von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden (vgl. § 18 Abs. 1 BWG).<sup>2</sup> Die Bewerberinnen und Bewerber dürfen landesweit nur einmal zur Direktwahl aufgestellt werden, können aber zugleich in der Landesliste einer Partei genannt sein. Aus dem Bewerberkreis gewinnt die Person ein Direktmandat im Bundestag, welche die meisten **Erststimmen** auf sich vereinigt (Mehrheitswahl). Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los (vgl. § 5

---

<sup>1</sup> Die Rechtsgrundlagen zur Wahl sind im Literaturverzeichnis aufgeführt.

<sup>2</sup> Eine Wählergruppe ist eine mitgliedschaftlich organisierte Gruppe von Wahlberechtigten (vgl. Schellen/Geuer 2017, S. 46-47).

BWG). Moers gehört zum Wahlkreis 114 Krefeld II – Wesel II, wo sich die in Tabelle 1 genannten Bewerberinnen und Bewerber für ein Direktmandat zur Wahl stellen.

Mit der **Zweitstimme** entscheiden sich die Wahlberechtigten für eine Landesliste. Eine Landesliste kann nur von Parteien eingereicht werden und enthält in erkennbarer Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber (vgl. § 27 BWG). Vorausgesetzt, eine Landesliste erhält mindestens 5 Prozent der Zweitstimmen (vgl. § 6 Abs. 3 BWG), ergibt der Anteil der gültig abgegebenen Stimmen die einer Partei zustehende Anzahl an Sitzen im Bundestag (Verhältniswahl). Für einen solchen Sitz können sich wahlberechtigte Parteimitglieder in geheimer Abstimmung auf einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei wählen lassen. Die gewählten Bewerberinnen und Bewerber werden anschließend auf einer **Landesliste** eingetragen, die vor der Wahl dem Landeswahlleiter eingereicht wird. Anhand der Reihenfolge auf der Landesliste werden die einer Partei zustehenden Bundestagssitze verteilt. Erfolgreiche parteiangehörige Direktkandidaten, die bereits per Mehrheitswahl einen Wahlkreis und somit einen Sitz im Bundestag direkt gewonnen haben, bleiben bei den Listenplätzen unberücksichtigt.

Tab. 1: Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 114 Krefeld II – Wesel II

Name	Partei	Geb.-Jahr	Beruf	Wohnort
* Kerstin Radomski	CDU	1974	MdB/Lehrerin	Krefeld
* Elke Buttkerreit	SPD	1966	Abteilungsleiterin	Neukirchen-V.
* Ursula Schauws	GRÜNE	1966	MdB/Film- und Fernsehwissenschaftlerin	Krefeld
Manfred Büddemann	DIE LINKE	1951	Rentner	Krefeld
* Florian Philipp Ott	FDP	1988	Politikwissenschaftler	Moers
Peter Müller	AfD	1961	Industriekaufmann	Kempen
* Jochen Lobnig	PIRATEN	1957	Polizeibeamter	Neukirchen-V.
Richard Jörg Jansen	Die PARTEI	1965	Selbstständiger Kaufmann	Krefeld
Elisabeth Wannemacher	MLPD	1956	Sozialpädagogin	Neukirchen-V.

Quelle: Der Bundeswahlleiter (2017a, S. 60-61).

\* Doppelbewerber (Bewerber/in kandidiert im Wahlkreis und zugleich auf der Landesliste).

Der Deutsche Bundestag besteht grundsätzlich aus 598 Abgeordneten (vgl. § 1 BWG). Von den Abgeordneten werden 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die zweite Hälfte nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt.

Zu 19. Bundestagswahl am 24. September 2017 treten insgesamt 4.828 Wahlbewerberinnen und -bewerber an, darunter sind 1.400 Frauen (29,0 %; vgl. Der Bundeswahlleiter 2017b). Von 48 zur Wahl zugelassenen Parteien nehmen letztlich nur 42 teil. Die folgenden 6 Parteien treten weder mit Landeslisten noch mit Wahlkreiskandidatinnen oder -kandidaten an:

- Deutsche Konservative - DEUTSCHE KONSERVATIVE,
- ZENTRUM - Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870,
- DGP - Die GERADE Partei,
- REP - DIE REPUBLIKANER,
- JED - Jugend- und Entwicklungspartei Deutschlands sowie
- TPD - Transhumane Partei Deutschland.

34 Parteien beteiligen sich mit Landeslisten (vgl. Tab. 2) und von weiteren 8 Parteien treten Mitglieder als Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten an (vgl. Tab. 3).

Tab. 2: Zur Bundestagswahl 2017 zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber

Nr.	Kurzbezeichnung	Parteiename	Im Wahlverfahren verwendete Zusatzbezeichnung
1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
3	DIE LINKE	DIE LINKE	
4	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
5	CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	
6	FDP	Freie Demokratische Partei	
7	AfD	Alternative für Deutschland	
8	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	
9	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	
10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	
11	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	
12	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	
13	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	
14	BP	Bayernpartei	
15	Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung	Politik für die Menschen
16	PDV	Partei der Vernunft	
17	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	
18	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	
19	SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	
20	DIE RECHTE	DIE RECHTE	
21	-	Allianz Deutscher Demokraten	
22	Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	
23	B*	bergpartei, die überpartei	ökoanarchistisch-realdadaistisches sammelbecken
24	BGE	Bündnis Grundeinkommen	Die Grundeinkommenspartei
25	DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	
26	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	
27	DM	Deutsche Mitte	Politik geht anders...
28	Die Grauen	Die Grauen – Für alle Generationen	
29	du.	Die Urbane. Eine HipHop Partei	
30	MG	Magdeburger Gartenpartei	ökologisch, sozial und ökonomisch
31	MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt	für das Wohl und Glückselig-Sein aller
32	Die Humanisten	Partei der Humanisten	
33	Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung	
34	V-Partei <sup>3</sup>	V-Partei <sup>3</sup> - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	

Quelle: Der Bundeswahlleiter (2017b).

Das **Wahlgebiet** für die Bundestagswahl ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, welches in 299 **Wahlkreise** unterteilt wird (vgl. § 2 BWG). Bei der Wahlkreiseinteilung sind die Ländergrenzen einzuhalten. Die Zahl der Wahlkreise in den einzelnen Ländern muss deren Bevölke-



rungsanteil soweit wie möglich entsprechen (vgl. § 3 Abs. 1 BWG). Die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises soll nicht mehr als 15 % vom Durchschnittswert abweichen. Weicht sie mehr als 25 % ab, ist eine Neuabgrenzung vorzunehmen. Maßgeblich hierfür ist die Zahl der deutschen Bevölkerung unabhängig von ihrem Alter. Bei der Einteilung sollen die Grenzen der Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte nach Möglichkeit eingehalten werden.

Tab. 3: Zur Bundestagswahl 2017 zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber

Nr.	Kurzbezeichnung	Parteiame	Im Wahlverfahren verwendete Zusatzbezeichnung
1	Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	
2	DIE EINHEIT	DIE EINHEIT	
3	DIE VIOLETTEN	Die Violetten	für spirituelle Politik
4	FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	
5	DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	
6	MIETERPARTEI	Mieterpartei	
7	-	Neue Liberale – Die Sozialliberalen	
8	UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie	

Quelle: Der Bundeswahlleiter (2017b).

Für die Bundestagswahl 2017 hat der Gesetzgeber auf der Grundlage des Gebietsstandes vom 29. Februar 2016 gegenüber der bisherigen Wahlkreiseinteilung insgesamt 34 Wahlkreise neu abgegrenzt (vgl. Der Bundeswahlleiter 2017c). Nordrhein-Westfalen ist hiervon nicht betroffen.

Zum Wahlkreis 114 Krefeld II – Wesel II gehören von der kreisfreien Stadt Krefeld die Stadtbezirke 2 Nord, 3 Hüls, 4 Mitte, 8 Ost und vom Kreis Wesel die Gemeinden Moers und Neukirchen-Vluyn (vgl. Abb. 1). Die übrigen Stadtbezirke Krefelds gehören zum Wahlkreis 110 und die übrigen Gemeinden des Kreises Wesel gehören zu den Wahlkreisen 113 und 117.

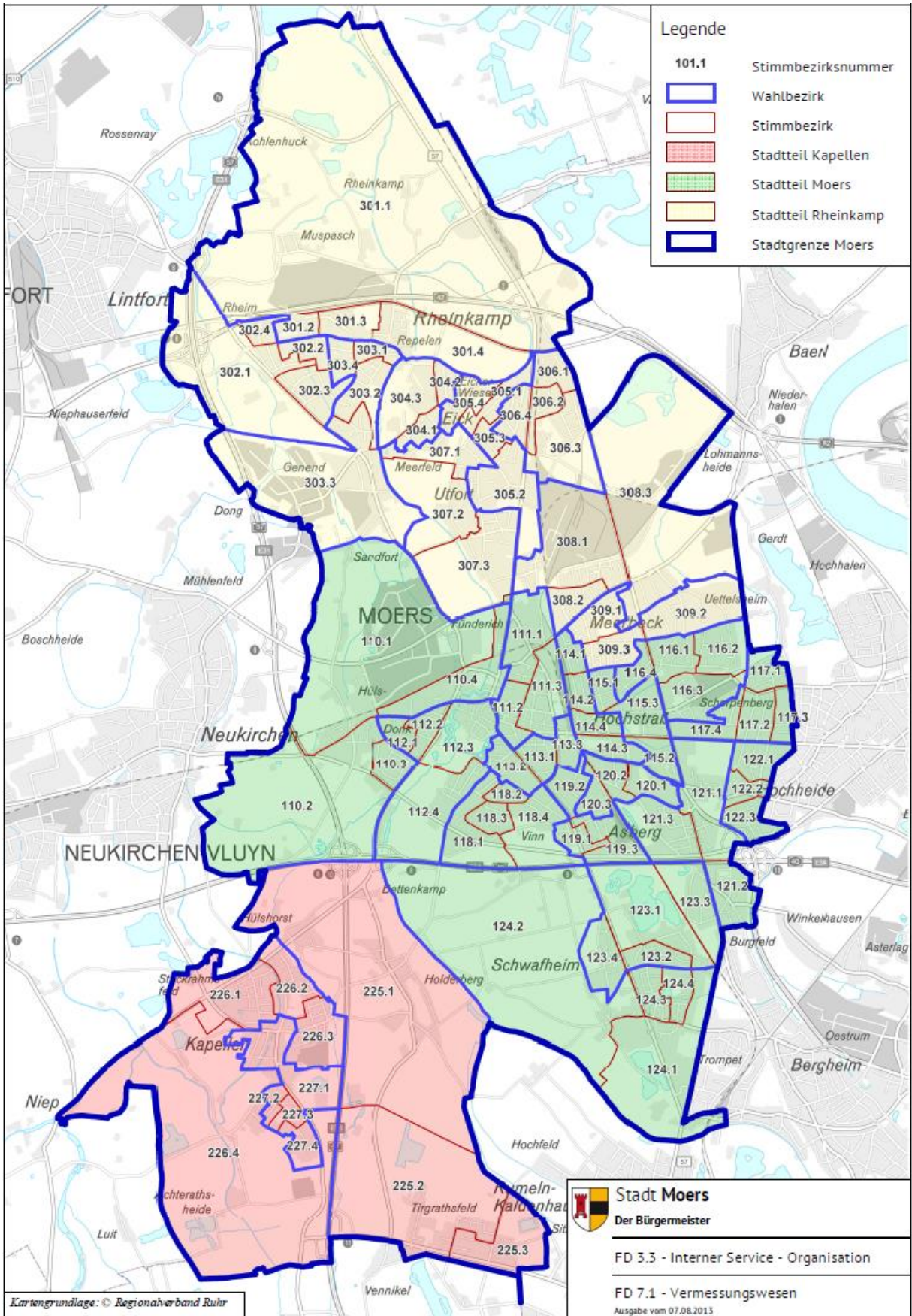
Ein Wahlkreis wird weiter in **Wahlbezirke** bzw. Stimmbezirke gegliedert (vgl. § 2 Abs. 3 BWG). Die allgemeinen Wahlbezirke „sollen nach den örtlichen Verhältnissen so abgegrenzt werden, dass allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird“ (§ 12 Abs. 2 BWO). In einem Wahlbezirk sollen höchstens 2.500, mindestens aber so viele Einwohnerinnen und Einwohner leben, dass nicht zu erkennen ist, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben. Darüber hinaus können für Krankenhäuser, Altenheime usw. mit einer größeren Anzahl von Wahlberechtigten, die keinen Wahlraum außerhalb der Einrichtung aufsuchen können, Sonderwahlbezirke eingerichtet werden (vgl. § 13 BWO).

In Moers existieren 96 Urnen-Stimmbezirke mit den dazugehörigen Wahllokalen und 27 Briefwahlbezirke. Dies ergibt zusammen 123 Bezirke. Die 96 Urnen-Stimmbezirke wurden zuletzt für die Kommunalwahl 2014 überarbeitet (vgl. Stadt Moers 2013, S. 8). Für die Ergebnisdarstellung in diesem Bericht werden sie zu 27 Ratswahlbezirken (vgl. Abb. 2) zusammengefasst, die deckungsgleich mit den Briefwahlbezirken sind.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Über die Ratswahlbezirke werden bei einer Kommunalwahl die Bewerberinnen und Bewerber für ein Direktmandat für den Rat der Stadt Moers gewählt.



Abb. 2: Stadtteile, Ratswahlbezirke und Stimmbezirke in der Stadt Moers – Neue Gliederung seit der Kommunalwahl 2014



Die **Verteilung der Sitze im Bundestag** erfolgt nach einem mehrstufigen Verfahren (vgl. § 6 BWG). Vor der Wahl wird entsprechend der Bevölkerungsanteile eines jeden Bundeslands die Zahl der Direkt- und Listenmandate bestimmt. In Nordrhein-Westfalen sind es jeweils 64 – zusammen also 128 Mandate. Nach der Wahl werden diese 128 Mandate anhand des Zweitstimmenergebnisses auf die Parteien verteilt.<sup>4</sup> Hat eine Partei mehr Direktmandate errungen, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen, darf sie diese **Überhangmandate** behalten.

Das Zweitstimmenergebnis wird nun auf Bundesebene betrachtet und die Überhangmandate werden bei den übrigen Parteien durch **Ausgleichsmandate** solange ausgeglichen, bis der Parteienproporz, die prozentualen Anteile der Parteien, wieder hergestellt ist. Abschließend werden die den einzelnen Parteien zugewiesenen Mandate auf die Landeslisten der Parteien nach ihrem dortigen Zweitstimmenanteil verteilt.

Neben der Veröffentlichung der Wahlergebnisse in diesem Bericht können die Ergebnisse bis Stimmbezirksebene auch für eigene Analysen aus dem Internet heruntergeladen werden. In Moers gibt es folgende Angebote:

- **Wahlergebnispräsentation**  
Hier werden die Wahlergebnisse in Form von Tabellen, Diagrammen und Karten dargestellt. Die Wahlergebnispräsentation ist erreichbar unter: [www.moers.de](http://www.moers.de) > Rathaus und Politik > Wahlen
- **Open-Data-Portal**  
Hier sind für alle in Moers durchgeführten Wahlen csv-Dateien für die Bearbeitung in einem Tabellenkalkulationsprogramm hinterlegt. Für die Bundestagswahl ist die Datei „Wahlergebnis der Bundestagswahlen 1983-2017 für das Moerser Stadtgebiet“ hinterlegt. Daneben gibt es auch GIS-Dateien mit den Wahlbezirken. Das Portal ist erreichbar unter: <https://www.offenesdatenportal.de/organization/moers>

---

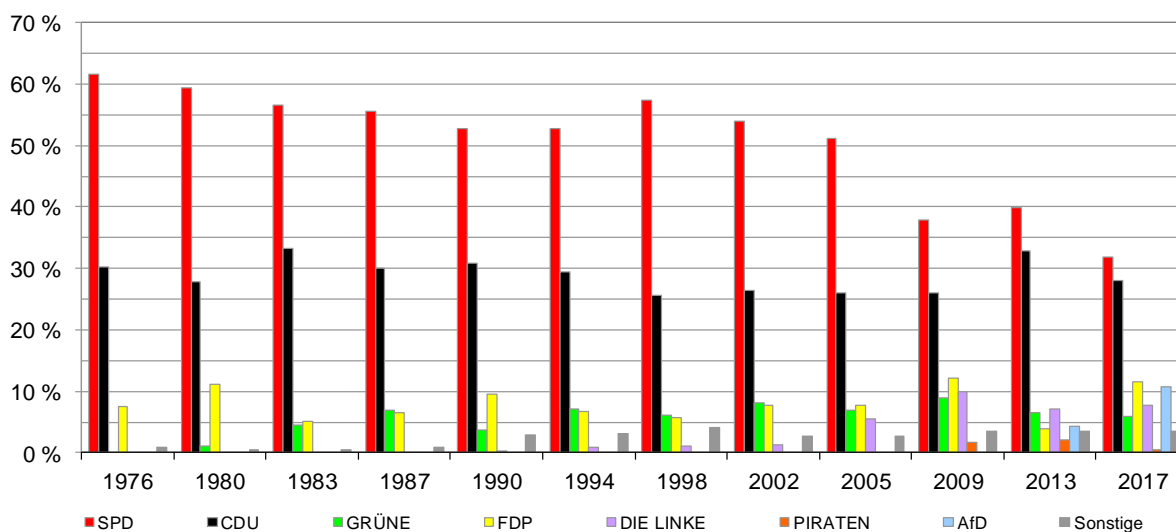
<sup>4</sup> Zuvor werden noch die Direktmandate abgezogen, die von Kandidaten errungen wurden, die als parteilose Einzelbewerber kandidieren, deren Partei in diesem Bundesland keine Landesliste eingereicht hat oder deren Partei die Sperrklauseln (min. 5 % bzw. 3 Direktmandate, ausgenommen sind Parteien nationaler Minderheiten) verfehlt hat.

## 2 Rückblick auf bisherige Wahlergebnisse und -beteiligung

Die Darstellung der Wahlergebnisse seit 1976 zeigt die Veränderungen im Wahlverhalten. In Moers hat bei den zurückliegenden Bundestagswahlen die SPD durchgehend die höchsten Stimmenanteile erhalten (vgl. Abb 3). Den höchsten Wert erzielt die SPD mit 61,6 % im Jahr 1976 (vgl. Tab 4). Bis 1990 sinkt die Zustimmung auf 52,7 %, erreicht 1998 nochmals 57,3 % und liegt aktuell bei 31,8 %.

Die zweitstärkste Partei in Moers ist die CDU, die über die Jahre gesehen recht stabile Ergebnisse erzielen kann. Aktuell erreicht sie 28,0 % in Moers und ist damit nur noch 3,8 % von der SPD entfernt.

Abb. 3: Wahlergebnisse in der Stadt Moers für die Bundestagswahlen 1976-2017



Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Darstellung.

1976 haben SPD und CDU noch 91,8 % aller Stimmen erhalten – 2017 sind es noch 59,8 %. Hiervon profitieren die übrigen Parteien. Die Ergebnisse für die FDP schwanken zwischen 4,0 % in 2013 und 12,1 % in 2009, aktuell erhält sie mit 11,5 % wieder mehr Zuspruch. Seit 1980 bei Bundestagswahlen vertreten sind Bündnis 90/Grüne. Ab 1994 erhalten sie in Moers 6 % und mehr. Nach der Wiedervereinigung trat 1990 DIE LINKE<sup>5</sup> zum ersten Mal zu einer Bundestagswahl an. Seit 2005 liegt sie in Moers über der 5-%-Marke.

Die PIRATEN, als neuere „Protestpartei“, erreichten 2009 in Moers 1,6 %, 2013 2,1 % und sinken 2017 auf 0,5 % ab – zugleich sind sie auch nicht mehr im nordrhein-westfälischen Landtag vertreten. Dafür zieht die erst im Jahr 2013 gegründete Alternative für Deutschland (AfD) nun als drittstärkste Kraft in den 19. Deutschen Bundestag ein. 2013 erreicht die AfD in Moers 4,2 % und 2017 liegt sie mit 10,8 % als viertstärkste Partei in Moers knapp hinter der FDP. Die sonstigen Parteien erreichen einen Anteil von 3,2 %.

<sup>5</sup> DIE LINKE geht auf die Ende 1989 gegründete PDS zurück, die 2007 mit der erst 2005 entstandenen WASG fusionierte.

Tab. 4: Entwicklung der Wahlergebnisse in der Stadt Moers – Zweitstimmen (in %)

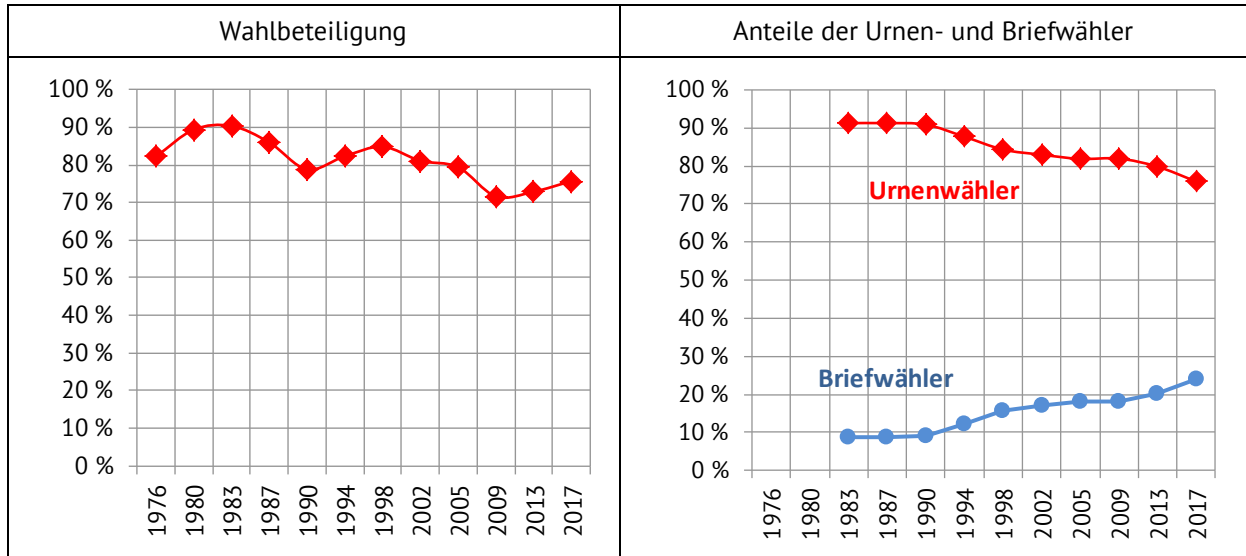
Wahlart und Datum	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile								
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	AFD	REP	Sonstige
<b>Kommunalwahlen</b>										
04.05.1975	85,6	58,3	30,7	x	6,2	x	x	x	x	4,9
30.09.1979	67,3	57,6	32,6	x	8,2	x	x	x	x	1,5
30.09.1984	62,7	57,9	29,2	8,3	4,3	x	x	x	x	0,3
01.10.1989	62,1	56,7	26,5	8,7	7,1	-	x	x	-	0,9
16.10.1994	82,5	50,4	31,7	11,7	4,3	x	x	x	-	1,8
12.09.1999	51,4	40,5	43,6	7,8	5,6	2,5	x	x	-	-
26.09.2004	52,4	41,8	33,0	8,6	7,7	3,6	x	x	-	-
30.08.2009	49,5	39,1	28,4	9,2	10,3	5,5	x	x	-	1,2
25.05.2014	47,8	37,6	34,6	9,0	5,0	6,3	x	x	x	0,6
<b>Landtagswahlen</b>										
04.05.1975	78,8	60,5	32,1	x	6,2	x	x	x	x	1,1
11.05.1980	80,4	61,2	30,2	2,6	5,7	x	x	x	x	0,3
12.05.1985	76,3	65,9	24,2	4,0	5,2	x	x	x	x	0,6
13.05.1990	72,0	61,7	26,0	4,6	5,1	x	x	x	2,1	0,5
14.05.1995	64,9	57,1	27,8	9,7	3,4	x	x	x	x	1,9
14.05.2000	56,4	54,2	27,6	5,9	9,4	1,3	x	x	1,6	0,1
22.05.2005	64,1	49,8	34,9	4,7	5,1	1,2	x	x	1,3	3,0
09.05.2010	60,6	44,3	26,9	9,9	5,8	6,2	1,7	x	0,4	4,7
13.05.2012	59,6	48,9	19,3	9,4	7,2	2,7	7,9	x	x	4,5
14.05.2017	66,4	37,1	28,0	4,7	11,2	5,0	1,0	8,8	x	4,1
<b>Bundestagswahlen</b>										
03.10.1976	82,3	61,6	30,2	x	7,4	x	x	x	x	0,8
05.10.1980	89,4	59,4	27,9	1,2	11,0	x	x	x	x	0,5
06.03.1983	90,4	56,6	33,3	4,5	5,1	x	x	x	x	0,5
25.01.1987	86,0	55,6	30,1	6,9	6,6	x	x	x	x	0,8
02.12.1990	78,8	52,7	30,8	3,8	9,6	0,2	x	x	1,3	1,6
16.10.1994	82,3	52,8	29,4	7,2	6,7	0,8	x	x	1,5	1,6
27.09.1998	84,9	57,3	25,6	6,2	5,6	1,2	x	x	1,1	3,0
22.09.2002	81,1	54,1	26,4	8,0	7,7	1,2	x	x	0,3	2,3
18.09.2005	79,4	51,2	26,1	6,8	7,7	5,4	x	x	0,4	2,3
27.09.2009	71,6	37,8	26,1	9,0	12,1	9,9	1,6	x	0,3	3,2
22.09.2013	72,9	39,9	32,8	6,5	4,0	7,1	2,1	4,2	0,2	3,2
24.09.2017	75,7	31,8	28,0	6,0	11,5	7,7	0,5	10,8	x	3,6
<b>Europawahlen</b>										
10.06.1979	60,1	60,0	31,1	2,8	5,4	x	x	x	x	0,6
17.06.1984	57,1	55,7	30,6	7,4	3,5	x	x	x	x	2,7
18.06.1989	60,2	55,5	25,6	7,2	4,7	x	x	x	4,1	2,9
12.06.1994	58,5	49,7	27,6	10,5	4,0	0,6	x	x	3,1	4,6
13.06.1999	41,4	48,2	36,6	6,6	3,4	1,4	x	x	1,0	2,9
13.06.2004	39,8	35,3	35,8	11,0	7,2	2,9	x	x	1,0	6,8
07.06.2009	41,6	34,8	30,2	10,3	11,7	5,6	x	x	1,0	6,3
25.05.2014	49,3	40,0	30,4	8,5	3,4	5,1	1,4	6,0	0,3	5,0

Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnungen.

Im Vergleich zu den übrigen Wahlen mobilisiert eine Bundestagswahl die meisten Bürgerinnen und Bürger zum Wählen (vgl. Tab. 4). Der wechselvolle Verlauf weist allerdings auch hier eine eher abnehmende Tendenz auf, auch wenn die Wahlbeteiligung bei den letzten beiden Bundestagswahlen wieder leicht angestiegen ist (vgl. Abb. 4).

Die meisten Wählerinnen und Wähler nutzen den Wahlsonntag zum Gang ins Wahllokal. 1983 waren es 91,2 %. Allerdings ist hier eine stetig abnehmende Tendenz zu beobachten. 2017 gingen nur noch 75,9 % ins Wahllokal und 24,1 % nutzten die Möglichkeit zur Briefwahl (vgl. Abb. 4).

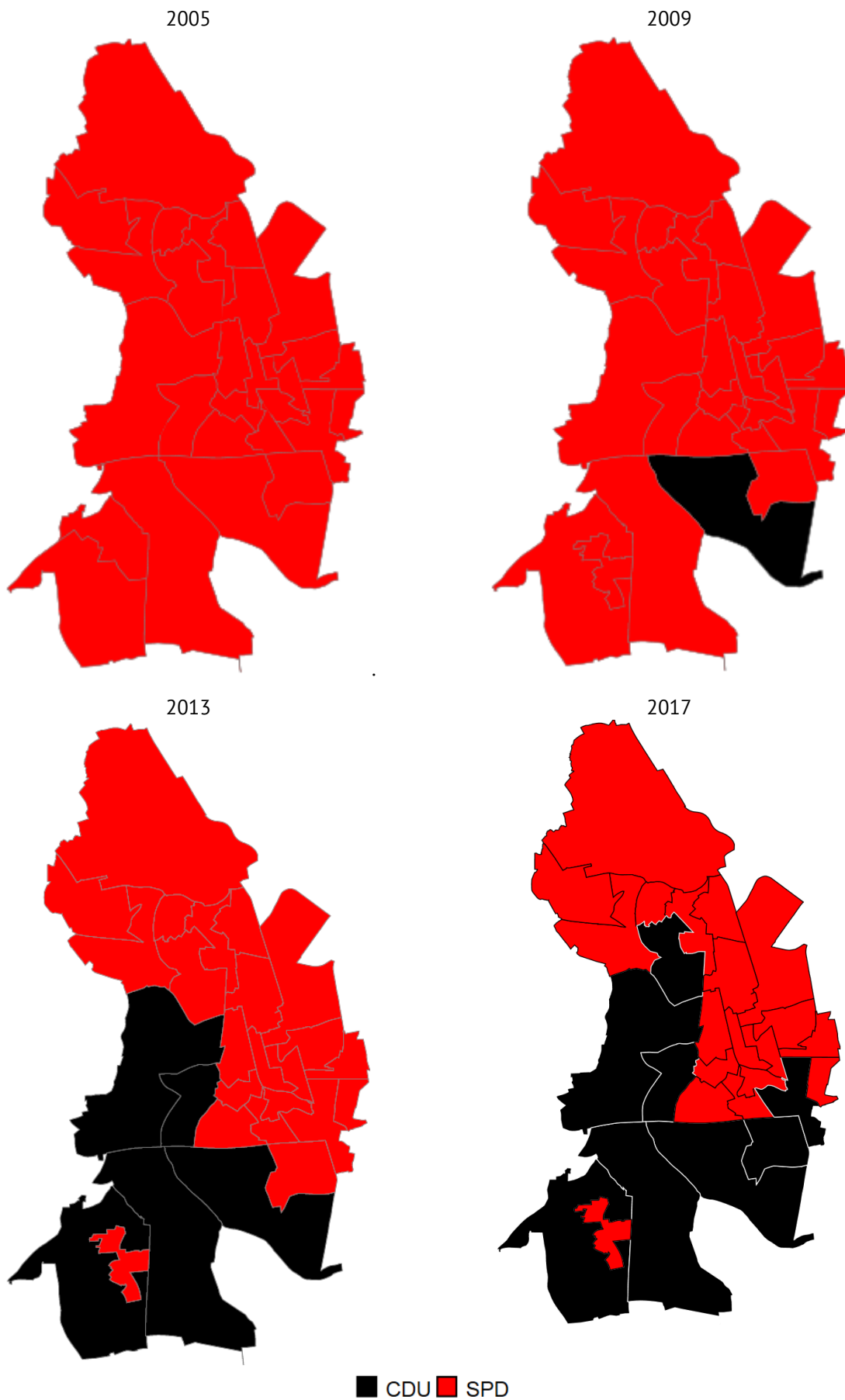
Abb. 4: Wahlbeteiligungs- und Briefwahlquote in der Stadt Moers



Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnung und Darstellung.

Anhand von Mehrheitenkarten werden in den Abbildungen 5 und 6 die wechselnden Mehrheiten in den einzelnen Ratswahlbezirken für die letzten vier Bundestagswahlen gezeigt. Im Jahr 2005 erzielt die SPD in allen Ratswahlbezirken von Moers sowohl bei den Erst- wie auch bei den Zweitstimmen die Mehrheit. In den folgenden Jahren gewinnt die CDU im Süden und in der Mitte von Moers Gebiete hinzu.

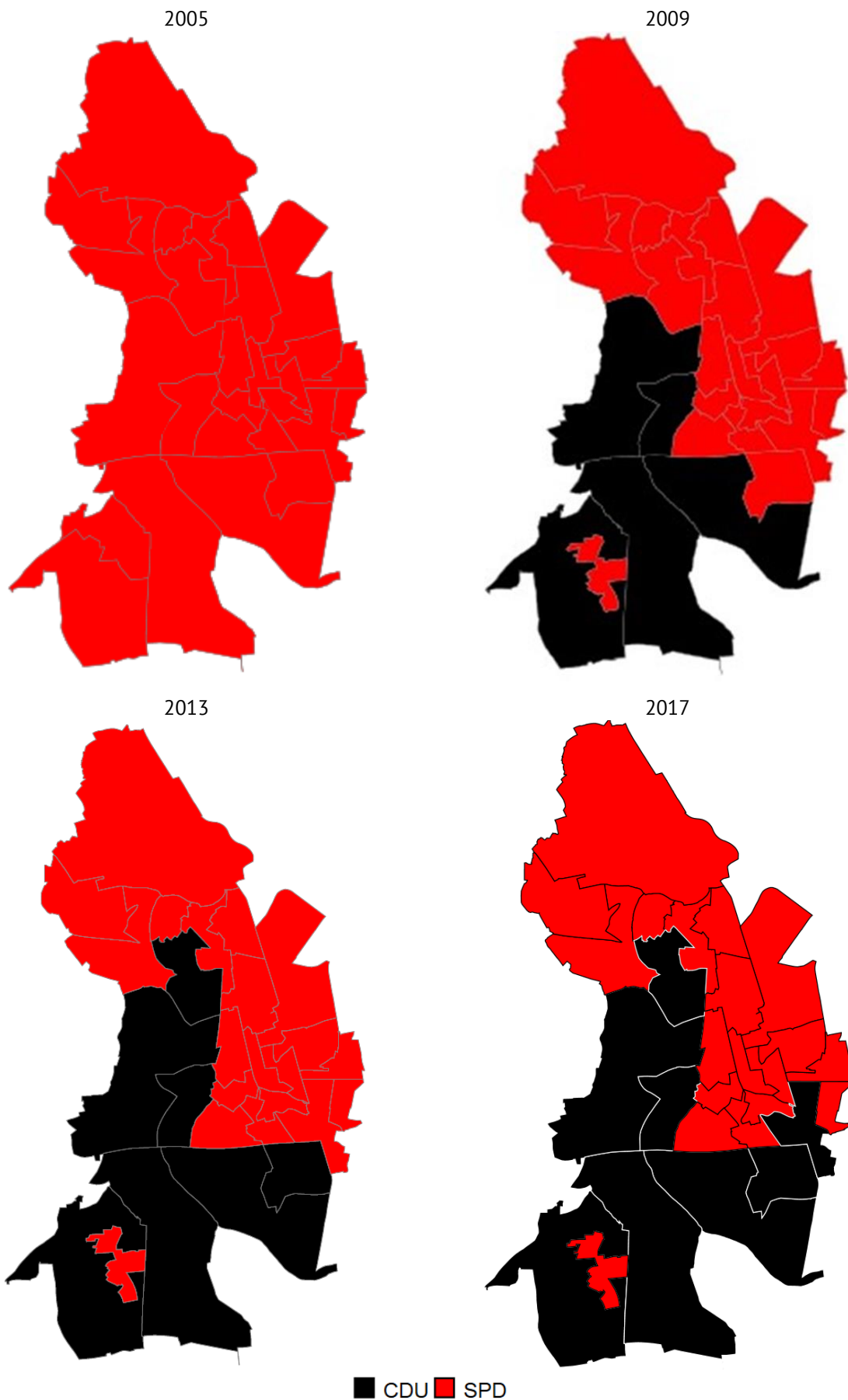
Abb. 5: Mehrheitenkarten für die Erststimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken



Quelle: Wahlergebnispräsentation des KRZN



Abb. 6: Mehrheitenkarten für die Zweitstimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken



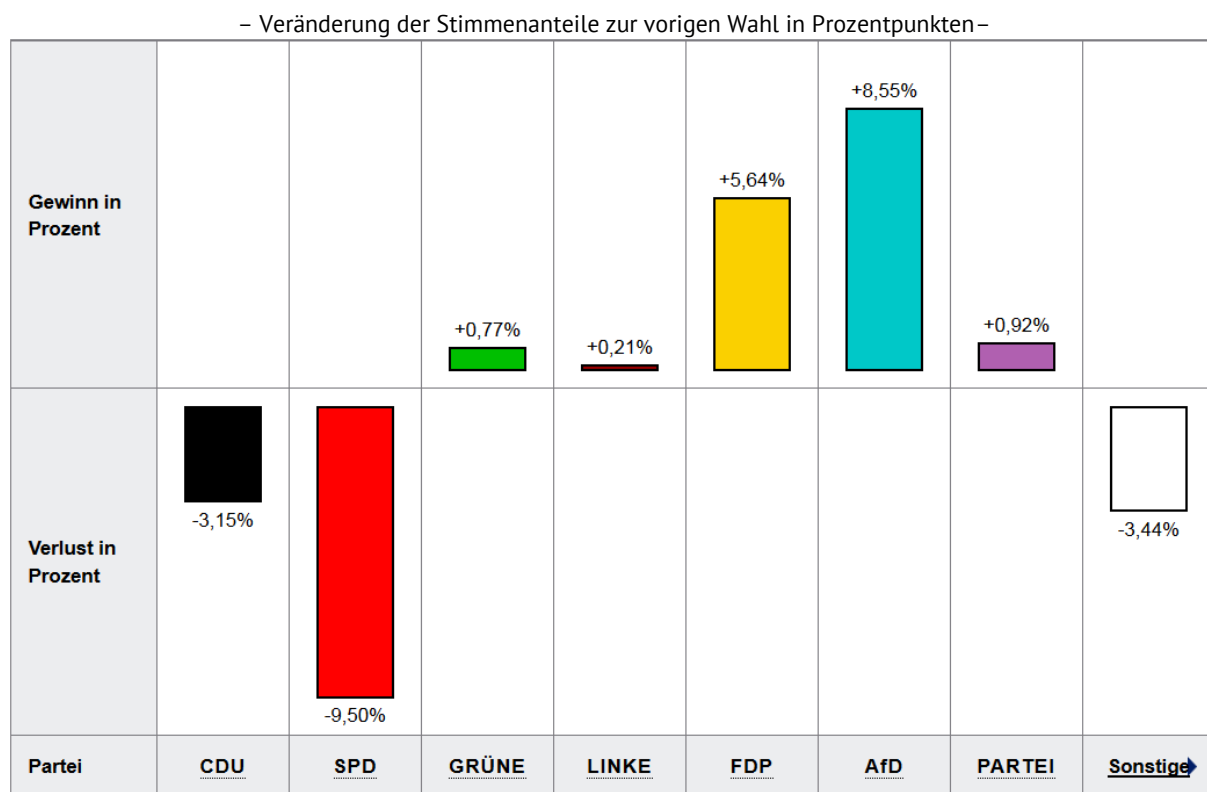
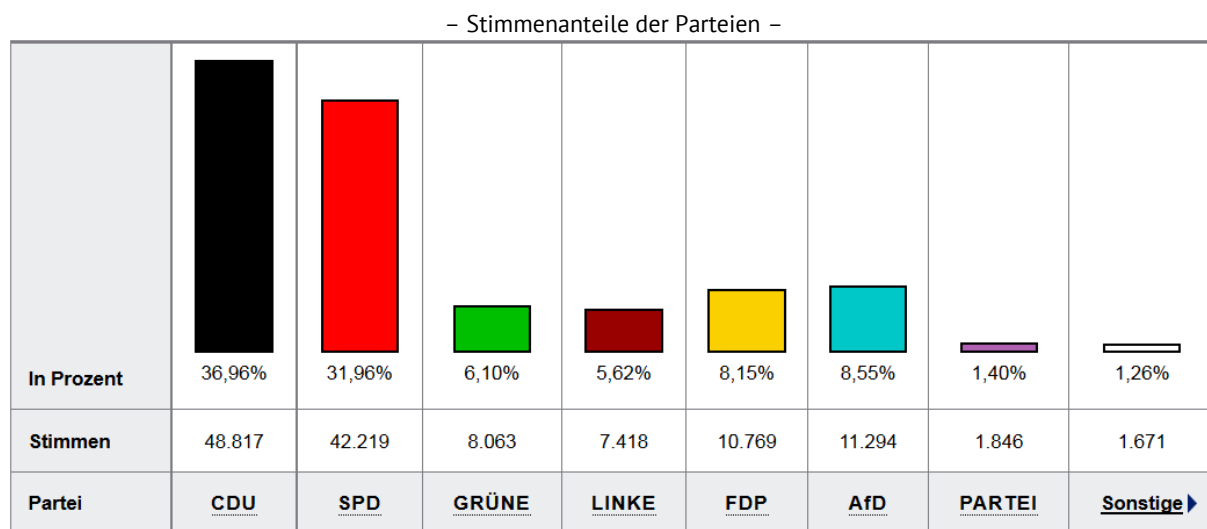
Quelle: Wahlergebnispräsentation des KRZN

### 3 Vorläufiges Endergebnis für den Wahlkreis 114

Im Wahlkreis 114 Krefeld II – Wesel II sind 179.118 Bürgerinnen und Bürger zur Bundestagswahl 2017 wahlberechtigt. An der Wahl beteiligt haben sich 133.705 Personen. Damit steigt die Wahlbeteiligung von 71,9 % in 2013 auf nun 74,7 % (vgl. Tab. 5).

CDU und SPD erreichen bei den Erststimmen höhere Werte als bei den Zweitstimmen (vgl. Abb. 7 und 8). Allerdings verliert die SPD bei den Erststimmen gegenüber 2013 9,5 Prozentpunkte und die CDU vereint mit 37,0 % die meisten Stimmen auf sich und Kerstin Christiane Radomski sichert sich das Direktmandat für den Wahlkreis 114.

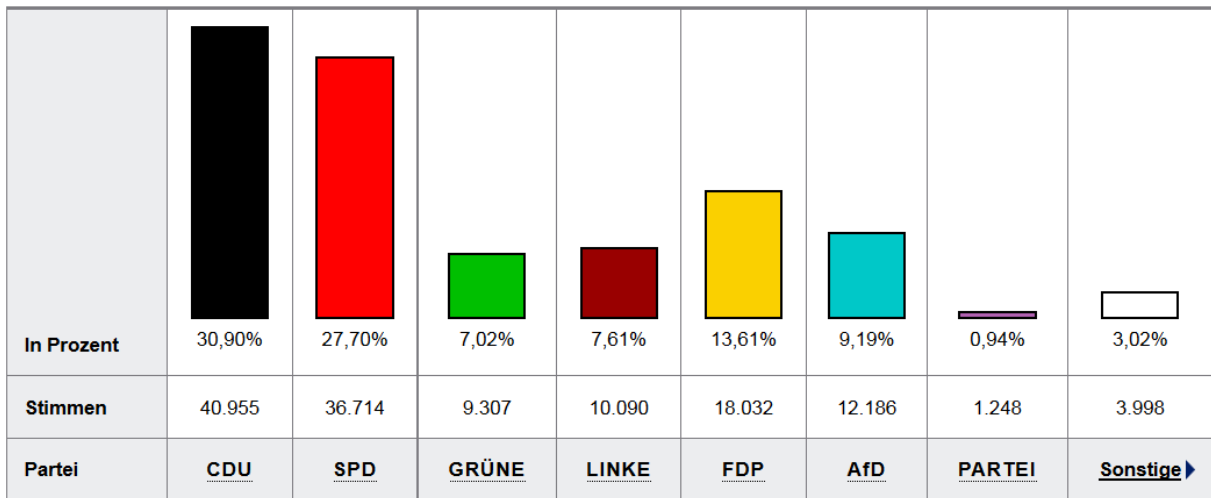
Abb. 7: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen im Wahlkreis 114



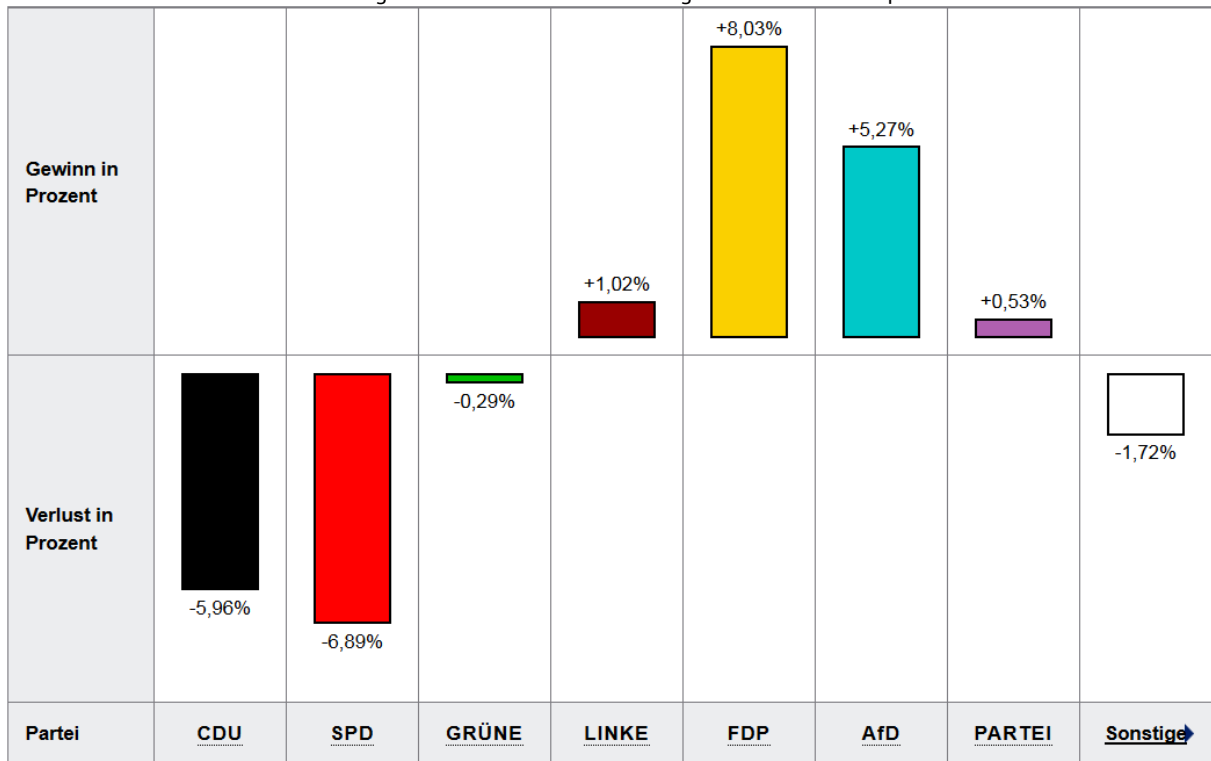
Quelle: Wahlergebnispräsentation.

Abb. 8: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen im Wahlkreis 114

– Stimmenanteile der Parteien –



– Veränderung der Stimmenanteile zur vorigen Wahl in Prozentpunkten –



Quelle: Wahlergebnispräsentation.

Tab. 5: Vorläufiges Endergebnis für den Wahlkreis 114

	Wahlkreis 114 Krefeld II – Wesel II				Veränderung	
	24.09.2017		22.09.2013		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
<b>Wahlberechtigte</b>	179.118		182.593		-3.475	
<b>Wähler</b>	133.705	74,6	131.185	71,8	2.520	2,8
darunter Briefwähler	35.694	26,7	30.035	22,9	5.659	3,8
<b>Erststimmen</b>						
- ungültig	1.608	1,2	1.948	1,5	-340	-0,3
- gültig	132.097	98,8	129.237	98,5	2.860	0,3
davon CDU	48.817	37,0	51.835	40,1	-3.018	-3,1
SPD	42.219	32,0	53.578	41,5	-11.359	-9,5
GRÜNE	8.063	6,1	6.888	5,3	1.175	0,8
DIE LINKE	7.418	5,6	6.994	5,4	424	0,2
FDP	10.769	8,2	3.245	2,5	7.524	5,7
AfD	11.294	8,5	N.A.	./.	11.294	8,5
PIRATEN	1.433	1,1	3.040	2,4	-1.607	-1,3
Die PARTEI	1.846	1,4	620	0,5	1.226	0,9
MLPD	238	0,2	268	0,2	-30	-
FREIE WÄHLER	N.A.	./.	730	0,6	-730	-0,6
NPD	N.A.	./.	2.039	1,6	-2.039	-1,6
<b>Zweitstimmen</b>						
- ungültig	1.175	0,9	1.489	1,1	-314	-0,2
- gültig	132.530	99,1	129.696	98,9	2.834	0,2
davon CDU	40.955	30,9	47.806	36,9	-6.851	-6,0
SPD	36.714	27,7	44.856	34,6	-8.142	-6,9
GRÜNE	9.307	7,0	9.485	7,3	-178	-0,3
DIE LINKE	10.090	7,6	8.546	6,6	1.544	1,0
FDP	18.032	13,6	7.237	5,6	10.795	8,0
AfD	12.186	9,2	5.085	3,9	7.101	5,3
PIRATEN	663	0,5	2.739	2,1	-2.076	-1,6
NPD	251	0,2	1.463	1,1	-1.212	-0,9
Die PARTEI	1.248	0,9	534	0,4	714	0,5
FREIE WÄHLER	319	0,2	402	0,3	-83	-0,1
Volksabstimmung	110	0,1	222	0,2	-112	-0,1
ÖDP	111	0,1	126	0,1	-15	-
MLPD	120	0,1	110	0,1	10	-
SGP	10	0,0	27	0,0	-17	-
AD-Demokraten	669	0,5	N.A.	./.	669	0,5
BGE	178	0,1	N.A.	./.	178	0,1
DiB	143	0,1	N.A.	./.	143	0,1
DKP	33	0,0	N.A.	./.	33	0,0
DM	164	0,1	N.A.	./.	164	0,1
Die Humanisten	47	0,0	N.A.	./.	47	0,0
Gesundheitsforschung	109	0,1	N.A.	./.	109	0,1
Tierschutzpartei	946	0,7	N.A.	./.	946	0,7
V-Partei <sup>3</sup>	125	0,1	N.A.	./.	125	0,1
BüSo	N.A.	./.	30	0,0	-30	0,0
Bündnis 21/RRP	N.A.	./.	74	0,1	-74	-0,1
DIE RECHTE	N.A.	./.	26	0,0	-26	0,0
Partei der Nichtwähler	N.A.	./.	109	0,1	-109	-0,1
pro Deutschland	N.A.	./.	404	0,3	-404	-0,3
REP	N.A.	./.	166	0,1	-166	-0,1
BIG	N.A.	./.	143	0,1	-143	-0,1
PARTEI DER VERNUNFT	N.A.	./.	106	0,1	-106	-0,1

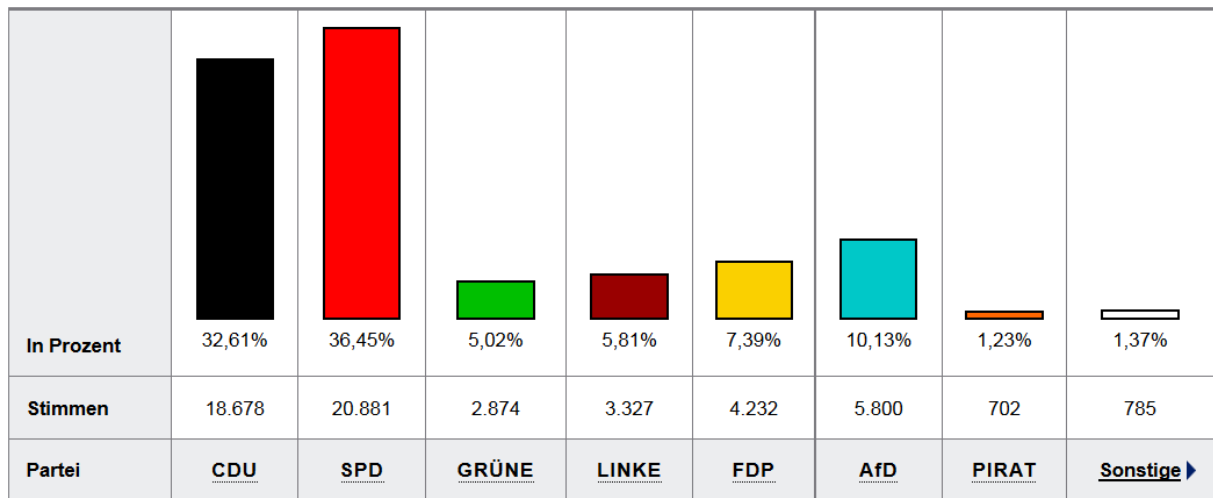
## 4 Vorläufiges Endergebnis in Moers

Zur Bundestagswahl 2017 sind in der Stadt Moers 76.701 wahlberechtigt. Davon haben 58.035 Personen tatsächlich gewählt. Lag die Wahlbeteiligung 2013 bei 72,9 % ist sie auf 75,7 % angestiegen (vgl. Tab. 6).

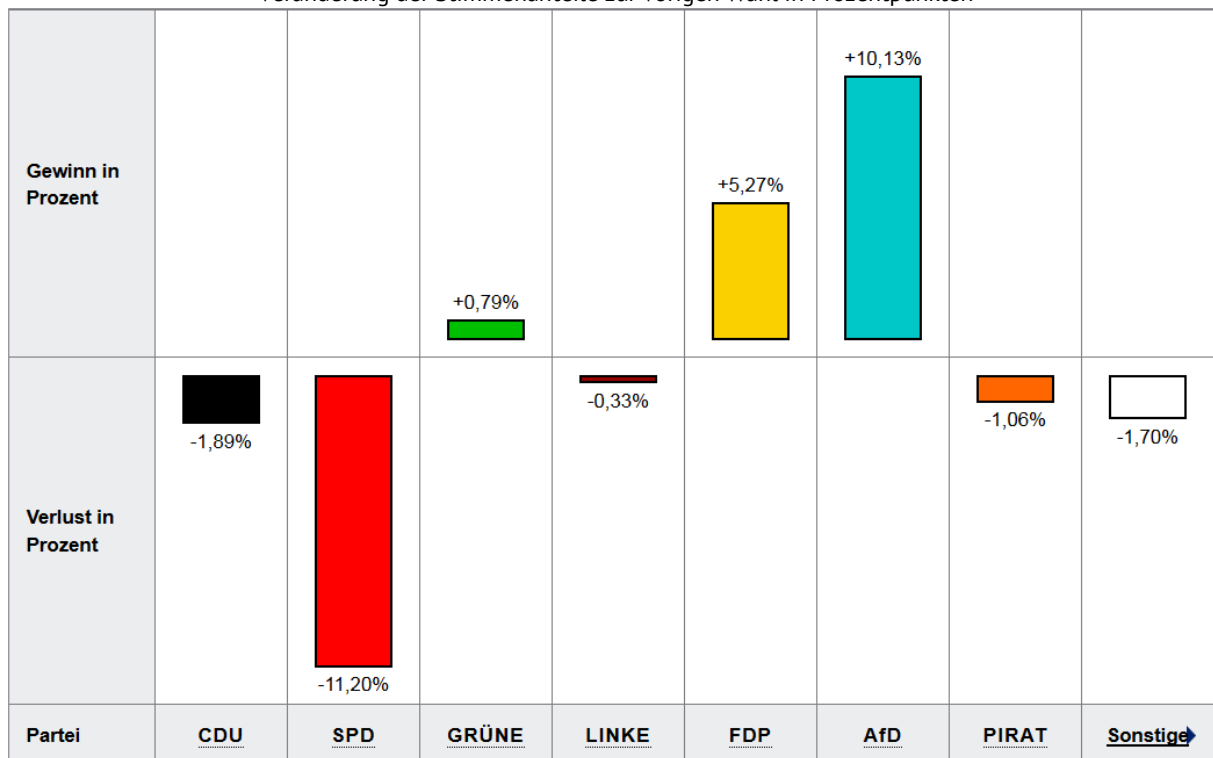
Obwohl die SPD in Moers bei den Zweitstimmen 8,1 Prozentpunkte verliert, bleibt sich mit 31,8 % knapp vor der CDU mit 28,0 % die stärkste Kraft. Drittstärkste Partei wird die FDP mit 11,5 %. Knapp dahinter liegt die AfD mit 10,8 % (vgl. Abb. 9 und 10).

Abb. 9: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen in der Stadt Moers

– Stimmenanteile der Parteien –



– Veränderung der Stimmenanteile zur vorigen Wahl in Prozentpunkten –



Quelle: Wahlergebnispräsentation.

Abb. 10: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen in der Stadt Moers

– Stimmenanteile der Parteien –

<b>In Prozent</b>	28,01%	31,84%	6,02%	7,74%	11,49%	10,84%	0,84%	3,23%
<b>Stimmen</b>	16.100	18.304	3.460	4.448	6.602	6.230	484	1.854
<b>Partei</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>LINKE</b>	<b>FDP</b>	<b>AfD</b>	<b>PARTEI</b>	<b>Sonstige ▶</b>

– Veränderung der Stimmenanteile zur vorigen Wahl in Prozentpunkten –

<b>Gewinn in Prozent</b>				+0,68%	+7,50%	+6,63%	+0,49%	
<b>Verlust in Prozent</b>	-4,83%	-8,06%	-0,46%					-1,94%
<b>Partei</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>LINKE</b>	<b>FDP</b>	<b>AfD</b>	<b>PARTEI</b>	<b>Sonstige ▶</b>

Quelle: Wahlergebnispräsentation.

Tab. 6: Vorläufiges Endergebnis für die Stadt Moers

	Stadt Moers				Veränderung	
	24.09.2017		22.09.2013		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
<b>Wahlberechtigte</b>	76.701		78.662		-1.961	
<b>Wähler</b>	58.035	75,7	57.342	72,9	693	2,8
darunter Briefwähler	13.976	24,1	11.583	20,2	2.393	3,9
<b>Erststimmen</b>						
- ungültig	756	1,3	838	1,5	-82	-0,2
- gültig	57.279	98,7	56.504	98,5	775	0,2
davon CDU	18.678	32,6	19.494	34,5	-816	-1,9
SPD	20.881	36,5	26.924	47,6	-6.043	-11,1
GRÜNE	2.874	5,0	2.388	4,2	486	0,8
DIE LINKE	3.327	5,8	3.471	6,1	-144	-0,3
FDP	4.232	7,4	1.197	2,1	3.035	5,3
AfD	5.800	10,1	N.A.	./.	5.800	10,1
PIRATEN	702	1,2	1.296	2,3	-594	-1,1
Die PARTEI	690	1,2	227	0,4	463	0,8
MLPD	95	0,2	77	0,1	18	0,1
FREIE WÄHLER	N.A.	./.	282	0,5	-282	-0,5
NPD	N.A.	./.	1.148	2,0	-1.148	-2,0
<b>Zweitstimmen</b>						
- ungültig	553	1,0	645	1,1	-92	-0,1
- gültig	57.482	99,0	56.697	98,9	785	0,1
davon CDU	16.100	28,0	18.617	32,8	-2.517	-4,8
SPD	18.304	31,8	22.623	39,9	-4.319	-8,1
GRÜNE	3.460	6,0	3.673	6,5	-213	-0,5
DIE LINKE	4.448	7,7	4.001	7,1	447	0,6
FDP	6.602	11,5	2.265	4,0	4.337	7,5
AfD	6.230	10,8	2.386	4,2	3.844	6,6
PIRATEN	283	0,5	1.196	2,1	-913	-1,6
NPD	120	0,2	808	1,4	-688	-1,2
Die PARTEI	484	0,8	198	0,3	286	0,5
FREIE WÄHLER	159	0,3	162	0,3	-3	-
Volksabstimmung	54	0,1	103	0,2	-49	-0,1
ÖDP	38	0,1	45	0,1	-7	-
MLPD	52	0,1	30	0,1	22	-
SGP	5	0,0	15	0,0	-10	-
AD-Demokraten	399	0,7	N.A.	./.	399	0,7
BGE	57	0,1	N.A.	./.	57	0,1
DiB	50	0,1	N.A.	./.	50	0,1
DKP	10	0,0	N.A.	./.	10	0,0
DM	58	0,1	N.A.	./.	58	0,1
Die Humanisten	18	0,0	N.A.	./.	18	0,0
Gesundheitsforschung	54	0,1	N.A.	./.	54	0,1
Tierschutzpartei	448	0,8	N.A.	./.	448	0,8
V-Partei <sup>3</sup>	49	0,1	N.A.	./.	49	0,1
BüSo	N.A.	./.	14	0,0	-14	0,0
Bündnis 21/RRP	N.A.	./.	41	0,1	-41	-0,1
DIE RECHTE	N.A.	./.	13	0,0	-13	0,0
Partei der Nichtwähler	N.A.	./.	49	0,1	-49	-0,1
pro Deutschland	N.A.	./.	238	0,4	-238	-0,4
REP	N.A.	./.	95	0,2	-95	-0,2
BIG	N.A.	./.	77	0,1	-77	-0,1
PARTEI DER VERNUNFT	N.A.	./.	48	0,1	-48	-0,1

## 5 Vorläufiges Endergebnis für die Stadtteile der Stadt Moers

Tab. 7: Vorläufiges Endergebnis für die Stadtteile der Stadt Moers

	Stadtteil Rheinkamp						Stadtteil Moers						Stadtteil Kapellen					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	25.273		25.927		-654		42.775		43.981		-1.206		8.653		8.754		-101	
<b>Wählende</b>	18.590	73,6	18.308	70,6	282	3,0	32.396	75,7	32.091	73,0	305	2,7	7.049	81,5	6.943	79,3	106	2,2
darunter Briefwählende	3.953	21,3	3.317	18,1	636	3,2	8.276	25,5	6.953	21,7	1.323	3,8	1.747	24,8	1.313	18,9	434	5,9
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	336	1,8	316	1,7	20	0,1	353	1,1	447	1,4	-94	-0,3	67	1,0	75	1,1	-8	-0,1
Gültige Stimmen	18.254	98,2	17.992	98,3	262	-0,1	32.043	98,9	31.644	98,6	399	0,3	6.982	99,0	6.868	98,9	114	0,1
davon CDU	5.263	28,8	5.316	29,5	-53	-0,7	10.732	33,5	11.489	36,3	-757	-2,8	2.683	38,4	2.689	39,2	-6	-0,8
SPD	7.388	40,5	9.483	52,7	-2.095	-12,2	11.234	35,1	14.408	45,5	-3.174	-10,4	2.259	32,4	3.033	44,2	-774	-11,8
GRÜNE	770	4,2	712	4,0	58	0,2	1.708	5,3	1.373	4,3	335	1,0	396	5,7	303	4,4	93	1,3
DIE LINKE	1.096	6,0	1.182	6,6	-86	-0,6	1.895	5,9	1.975	6,2	-80	-0,3	336	4,8	314	4,6	22	0,2
FDP	1.188	6,5	335	1,9	853	4,6	2.458	7,7	686	2,2	1.772	5,5	586	8,4	176	2,6	410	5,8
AfD	2.014	11,0	.	.	2.014	11,0	3.224	10,1	.	.	3.224	10,1	562	8,0	.	.	562	8,0
PIRATEN	279	1,5	426	2,4	-147	-0,9	350	1,1	724	2,3	-374	-1,2	73	1,0	146	2,1	-73	-1,1
Die PARTEI	223	1,2	67	0,4	156	0,8	386	1,2	134	0,4	252	0,8	81	1,2	26	0,4	55	0,8
MLPD	33	0,2	20	0,1	13	0,1	56	0,2	45	0,1	11	0,1	6	0,1	12	0,2	-6	-0,1
Sonstige	.	.	451	2,5	-451	-2,5	.	.	810	2,6	-810	-2,6	.	.	169	2,5	-169	-2,5
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	226	1,2	253	1,4	-27	-0,2	276	0,9	330	1,0	-54	-0,1	51	0,7	62	0,9	-11	-0,2
Gültige Stimmen	18.364	98,8	18.055	98,6	309	0,2	32.120	99,1	31.761	99,0	359	0,1	6.998	99,3	6.881	99,1	117	0,2
davon CDU	4.606	25,1	5.106	28,3	-500	-3,2	9.190	28,6	10.891	34,3	-1.701	-5,7	2.304	32,9	2.620	38,1	-316	-5,2
SPD	6.527	35,5	8.144	45,1	-1.617	-9,6	9.786	30,5	12.038	37,9	-2.252	-7,4	1.991	28,5	2.441	35,5	-450	-7,0
GRÜNE	998	5,4	1.124	6,2	-126	-0,8	2.006	6,2	2.063	6,5	-57	-0,3	456	6,5	486	7,1	-30	-0,6
DIE LINKE	1.410	7,7	1.308	7,2	102	0,5	2.570	8,0	2.310	7,3	260	0,7	468	6,7	383	5,6	85	1,1
FDP	1.802	9,8	589	3,3	1.213	6,5	3.855	12,0	1.337	4,2	2.518	7,8	945	13,5	339	4,9	606	8,6
AfD	2.107	11,5	707	3,9	1.400	7,6	3.522	11,0	1.385	4,4	2.137	6,6	601	8,6	294	4,3	307	4,3
Sonstige	914	5,0	1.077	6,0	-163	-1,0	1.191	3,7	1.737	5,5	-546	-1,8	233	3,3	318	4,6	-85	-1,3



## 6 Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke der Stadt Moers

Tab. 8: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp

	301 Kohlenhuck/Repelen						302 Repelen-West/Genend						303 Repelen-Mitte/Genend					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	2.993		3.143		-150		2.169		2.319		-150		2.895		2.963		-68	
<b>Wählende</b>	2.309	77,1	2.345	74,6	-36	2,5	1.278	58,9	1.346	58,0	-68	0,9	2.225	76,9	2.132	72,0	93	4,9
darunter Briefwählende	542	23,5	461	19,7	81	3,8	192	15,0	158	11,7	34	3,3	504	22,7	450	21,1	54	1,6
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	35	1,5	35	1,5	-	-	60	4,7	28	2,1	32	2,6	42	1,9	25	1,2	17	0,7
Gültige Stimmen	2.274	98,5	2.310	98,5	-36	-	1.218	95,3	1.318	97,9	-100	-2,6	2.183	98,1	2.107	98,8	76	-0,7
davon CDU	699	30,7	714	30,9	-15	-0,2	232	19,0	229	17,4	3	1,6	672	30,8	677	32,1	-5	-1,3
SPD	914	40,2	1.193	51,6	-279	-11,4	585	48,0	825	62,6	-240	-14,6	848	38,8	1.064	50,5	-216	-11,7
GRÜNE	102	4,5	92	4,0	10	0,5	35	2,9	51	3,9	-16	-1,0	103	4,7	85	4,0	18	0,7
DIE LINKE	131	5,8	129	5,6	2	0,2	111	9,1	119	9,0	-8	0,1	145	6,6	139	6,6	6	-
FDP	143	6,3	55	2,4	88	3,9	66	5,4	8	0,6	58	4,8	145	6,6	34	1,6	111	5,0
AfD	225	9,9	.	.	225	9,9	139	11,4	.	.	139	11,4	214	9,8	.	.	214	9,8
PIRATEN	27	1,2	55	2,4	-28	-1,2	27	2,2	41	3,1	-14	-0,9	22	1,0	48	2,3	-26	-1,3
Die PARTEI	28	1,2	3	0,1	25	1,1	16	1,3	3	0,2	13	1,1	32	1,5	7	0,3	25	1,2
MLPD	5	0,2	2	0,1	3	0,1	7	0,6	5	0,4	2	0,2	2	0,1	.	.	2	0,1
Sonstige	.	.	67	2,9	-67	-2,9	.	.	37	2,8	-37	-2,8	.	.	53	2,5	-53	-2,5
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	24	1,0	31	1,3	-7	-0,3	24	1,9	25	1,9	-1	-	29	1,3	25	1,2	4	0,1
Gültige Stimmen	2.285	99,0	2.314	98,7	-29	0,3	1.254	98,1	1.321	98,1	-67	-	2.196	98,7	2.107	98,8	89	-0,1
davon CDU	629	27,5	697	30,1	-68	-2,6	192	15,3	213	16,1	-21	-0,8	593	27,0	648	30,8	-55	-3,8
SPD	812	35,5	1.006	43,5	-194	-8,0	532	42,4	734	55,6	-202	-13,2	780	35,5	923	43,8	-143	-8,3
GRÜNE	112	4,9	140	6,1	-28	-1,2	48	3,8	74	5,6	-26	-1,8	116	5,3	126	6,0	-10	-0,7
DIE LINKE	167	7,3	165	7,1	2	0,2	133	10,6	128	9,7	5	0,9	181	8,2	149	7,1	32	1,1
FDP	230	10,1	89	3,8	141	6,3	78	6,2	26	2,0	52	4,2	211	9,6	79	3,7	132	5,9
AfD	228	10,0	83	3,6	145	6,4	142	11,3	51	3,9	91	7,4	215	9,8	66	3,1	149	6,7
Sonstige	107	4,7	134	5,8	-27	-1,1	129	10,3	95	7,2	34	3,1	100	4,6	116	5,5	-16	-0,9

Tab. 9: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp

	304 Rheinkamper Ring						305 Eick-West						306 Eick-Ost					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	2.755		2.937		-182		2.981		3.109		-128		2.529		2.589		-60	
<b>Wählende</b>	1.884	68,4	1.976	67,3	-92	1,1	2.248	75,4	2.242	72,1	6	3,3	1.918	75,8	1.873	72,3	45	3,5
darunter Briefwählende	354	18,8	268	13,6	86	5,2	465	20,7	401	17,9	64	2,8	424	22,1	385	20,6	39	1,5
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	39	2,1	55	2,8	-16	-0,7	40	1,8	41	1,8	-1	-	31	1,6	29	1,5	2	0,1
Gültige Stimmen	1.845	97,9	1.921	97,2	-76	0,7	2.208	98,2	2.201	98,2	7	-	1.887	98,4	1.844	98,5	43	-0,1
davon CDU	449	24,3	506	26,3	-57	-2,0	601	27,2	633	28,8	-32	-1,6	535	28,4	541	29,3	-6	-0,9
SPD	833	45,1	1.071	55,8	-238	-10,7	950	43,0	1.219	55,4	-269	-12,4	758	40,2	949	51,5	-191	-11,3
GRÜNE	51	2,8	59	3,1	-8	-0,3	85	3,8	75	3,4	10	0,4	99	5,2	98	5,3	1	-0,1
DIE LINKE	130	7,0	156	8,1	-26	-1,1	127	5,8	137	6,2	-10	-0,4	115	6,1	117	6,3	-2	-0,2
FDP	86	4,7	22	1,1	64	3,6	141	6,4	42	1,9	99	4,5	111	5,9	39	2,1	72	3,8
AfD	247	13,4	.	.	247	13,4	267	12,1	.	.	267	12,1	230	12,2	.	.	230	12,2
PIRATEN	25	1,4	48	2,5	-23	-1,1	15	0,7	43	2,0	-28	-1,3	16	0,8	41	2,2	-25	-1,4
Die PARTEI	19	1,0	12	0,6	7	0,4	21	1,0	7	0,3	14	0,7	22	1,2	5	0,3	17	0,9
MLPD	5	0,3	1	0,1	4	0,2	1	0,0	1	0,0	-	-	1	0,1	1	0,1	-	-
Sonstige	.	.	46	2,4	-46	-2,4	.	.	44	2,0	-44	-2,0	.	.	53	2,9	-53	-2,9
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	37	2,0	38	1,9	-1	0,1	30	1,3	36	1,6	-6	-0,3	25	1,3	23	1,2	2	0,1
Gültige Stimmen	1.847	98,0	1.938	98,1	-91	-0,1	2.218	98,7	2.206	98,4	12	0,3	1.893	98,7	1.850	98,8	43	-0,1
davon CDU	376	20,4	492	25,4	-116	-5,0	545	24,6	622	28,2	-77	-3,6	489	25,8	524	28,3	-35	-2,5
SPD	760	41,1	959	49,5	-199	-8,4	835	37,6	1.042	47,2	-207	-9,6	659	34,8	809	43,7	-150	-8,9
GRÜNE	80	4,3	86	4,4	-6	-0,1	120	5,4	138	6,3	-18	-0,9	105	5,5	130	7,0	-25	-1,5
DIE LINKE	172	9,3	160	8,3	12	1,0	162	7,3	162	7,3	-	-	135	7,1	127	6,9	8	0,2
FDP	140	7,6	33	1,7	107	5,9	205	9,2	54	2,4	151	6,8	176	9,3	72	3,9	104	5,4
AfD	241	13,0	90	4,6	151	8,4	285	12,8	76	3,4	209	9,4	253	13,4	85	4,6	168	8,8
Sonstige	78	4,2	118	6,1	-40	-1,9	66	3,0	112	5,1	-46	-2,1	76	4,0	103	5,6	-27	-1,6

Tab. 10: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp

	307 Uftort						308 Meerbeck						309 Meerbeck-Ost					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	3.093		3.126		-33		2.654		2.709		-55		3.204		3.032		172	
<b>Wählende</b>	2.663	86,1	2.610	83,5	53	2,6	1.707	64,3	1.726	63,7	-19	0,6	2.358	73,6	2.058	67,9	300	5,7
darunter Briefwählende	734	27,6	633	24,3	101	3,3	327	19,2	267	15,5	60	3,7	411	17,4	294	14,3	117	3,1
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	20	0,8	39	1,5	-19	-0,7	28	1,6	32	1,9	-4	-0,3	41	1,7	32	1,6	9	0,1
Gültige Stimmen	2.643	99,2	2.571	98,5	72	0,7	1.679	98,4	1.694	98,1	-15	0,3	2.317	98,3	2.026	98,4	291	-0,1
davon CDU	1.046	39,6	1.014	39,4	32	0,2	351	20,9	408	24,1	-57	-3,2	678	29,3	594	29,3	84	-
SPD	857	32,4	1.133	44,1	-276	-11,7	708	42,2	959	56,6	-251	-14,4	935	40,4	1.070	52,8	-135	-12,4
GRÜNE	137	5,2	124	4,8	13	0,4	69	4,1	46	2,7	23	1,4	89	3,8	82	4,0	7	-0,2
DIE LINKE	105	4,0	122	4,7	-17	-0,7	120	7,1	132	7,8	-12	-0,7	112	4,8	131	6,5	-19	-1,7
FDP	237	9,0	69	2,7	168	6,3	110	6,6	26	1,5	84	5,1	149	6,4	40	2,0	109	4,4
AfD	210	7,9	.	.	210	7,9	218	13,0	.	.	218	13,0	264	11,4	.	.	264	11,4
PIRATEN	26	1,0	51	2,0	-25	-1,0	64	3,8	55	3,2	9	0,6	57	2,5	44	2,2	13	0,3
Die PARTEI	21	0,8	12	0,5	9	0,3	38	2,3	10	0,6	28	1,7	26	1,1	8	0,4	18	0,7
MLPD	4	0,2	3	0,1	1	0,1	1	0,1	3	0,2	-2	-0,1	7	0,3	4	0,2	3	0,1
Sonstige	.	.	43	1,7	-43	-1,7	.	.	55	3,2	-55	-3,2	.	.	53	2,6	-53	-2,6
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	11	0,4	21	0,8	-10	-0,4	25	1,5	21	1,2	4	0,3	21	0,9	33	1,6	-12	-0,7
Gültige Stimmen	2.652	99,6	2.589	99,2	63	0,4	1.682	98,5	1.705	98,8	-23	-0,3	2.337	99,1	2.025	98,4	312	0,7
davon CDU	847	31,9	953	36,8	-106	-4,9	330	19,6	387	22,7	-57	-3,1	605	25,9	570	28,1	35	-2,2
SPD	735	27,7	930	35,9	-195	-8,2	639	38,0	835	49,0	-196	-11,0	775	33,2	906	44,7	-131	-11,5
GRÜNE	195	7,4	218	8,4	-23	-1,0	72	4,3	83	4,9	-11	-0,6	150	6,4	129	6,4	21	-
DIE LINKE	154	5,8	131	5,1	23	0,7	140	8,3	141	8,3	-1	-	166	7,1	145	7,2	21	-0,1
FDP	400	15,1	134	5,2	266	9,9	139	8,3	47	2,8	92	5,5	223	9,5	55	2,7	168	6,8
AfD	239	9,0	107	4,1	132	4,9	216	12,8	81	4,8	135	8,0	288	12,3	68	3,4	220	8,9
Sonstige	82	3,1	116	4,5	-34	-1,4	146	8,7	131	7,7	15	1,0	130	5,6	152	7,5	-22	-1,9

Tab. 11: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 110 bis 112 im Stadtteil Moers

	110 Hülsdonk						111 Stadtmitte-Nord						112 Stadtmitte-Altstadt					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	3.498		3.650		-152		2.740		2.614		126		3.000		3.076		-76	
<b>Wählende</b>	2.809	80,3	2.858	78,3	-49	2,0	1.954	71,3	1.773	67,8	181	3,5	2.342	78,1	2.341	76,1	1	2,0
darunter Briefwählende	845	30,1	705	24,7	140	5,4	550	28,1	417	23,5	133	4,6	639	27,3	567	24,2	72	3,1
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	20	0,7	33	1,2	-13	-0,5	27	1,4	28	1,6	-1	-0,2	23	1,0	31	1,3	-8	-0,3
Gültige Stimmen	2.789	99,3	2.825	98,8	-36	0,5	1.927	98,6	1.745	98,4	182	0,2	2.319	99,0	2.310	98,7	9	0,3
davon CDU	1.107	39,7	1.204	42,6	-97	-2,9	619	32,1	572	32,8	47	-0,7	874	37,7	988	42,8	-114	-5,1
SPD	843	30,2	1.194	42,3	-351	-12,1	687	35,7	812	46,5	-125	-10,8	697	30,1	912	39,5	-215	-9,4
GRÜNE	184	6,6	128	4,5	56	2,1	109	5,7	101	5,8	8	-0,1	151	6,5	113	4,9	38	1,6
DIE LINKE	108	3,9	118	4,2	-10	-0,3	146	7,6	117	6,7	29	0,9	136	5,9	131	5,7	5	0,2
FDP	259	9,3	76	2,7	183	6,6	141	7,3	36	2,1	105	5,2	200	8,6	64	2,8	136	5,8
AfD	231	8,3	.	.	231	8,3	169	8,8	.	.	169	8,8	199	8,6	.	.	199	8,6
PIRATEN	20	0,7	41	1,5	-21	-0,8	23	1,2	43	2,5	-20	-1,3	22	0,9	48	2,1	-26	-1,2
Die PARTEI	33	1,2	7	0,2	26	1,0	22	1,1	7	0,4	15	0,7	34	1,5	9	0,4	25	1,1
MLPD	4	0,1	4	0,1	-	-	11	0,6	2	0,1	9	0,5	6	0,3	2	0,1	4	0,2
Sonstige	.	.	53	1,9	-53	-1,9	.	.	55	3,2	-55	-3,2	.	.	43	1,9	-43	-1,9
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	15	0,5	24	0,8	-9	-0,3	17	0,9	21	1,2	-4	-0,3	16	0,7	26	1,1	-10	-0,4
Gültige Stimmen	2.794	99,5	2.834	99,2	-40	0,3	1.937	99,1	1.752	98,8	185	0,3	2.326	99,3	2.315	98,9	11	0,4
davon CDU	932	33,4	1.161	41,0	-229	-7,6	535	27,6	549	31,3	-14	-3,7	729	31,3	939	40,6	-210	-9,3
SPD	718	25,7	910	32,1	-192	-6,4	565	29,2	681	38,9	-116	-9,7	589	25,3	700	30,2	-111	-4,9
GRÜNE	205	7,3	219	7,7	-14	-0,4	131	6,8	135	7,7	-4	-0,9	178	7,7	161	7,0	17	0,7
DIE LINKE	173	6,2	157	5,5	16	0,7	199	10,3	136	7,8	63	2,5	199	8,6	166	7,2	33	1,4
FDP	418	15,0	158	5,6	260	9,4	237	12,2	70	4,0	167	8,2	339	14,6	151	6,5	188	8,1
AfD	267	9,6	101	3,6	166	6,0	182	9,4	89	5,1	93	4,3	209	9,0	87	3,8	122	5,2
Sonstige	81	2,9	128	4,5	-47	-1,6	88	4,5	92	5,3	-4	-0,8	83	3,6	111	4,8	-28	-1,2

Tab. 12: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 113 bis 115 im Stadtteil Moers

	113 Stadtmitte-Süd						114 Meerbeck/Hochstraß						115 Hochstraß					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	2.960		2.973		-13		2.519		2.678		-159		2.306		2.395		-89	
<b>Wählende</b>	2.255	76,2	2.184	73,5	71	2,7	1.600	63,5	1.637	61,1	-37	2,4	1.470	63,7	1.510	63,0	-40	0,7
darunter Briefwählende	612	27,1	548	25,1	64	2,0	347	21,7	275	16,8	72	4,9	346	23,5	279	18,5	67	5,0
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	26	1,2	24	1,1	2	0,1	29	1,8	14	0,9	15	0,9	18	1,2	15	1,0	3	0,2
Gültige Stimmen	2.229	98,8	2.160	98,9	69	-0,1	1.571	98,2	1.623	99,1	-52	-0,9	1.452	98,8	1.495	99,0	-43	-0,2
davon CDU	725	32,5	795	36,8	-70	-4,3	380	24,2	434	26,7	-54	-2,5	344	23,7	367	24,5	-23	-0,8
SPD	809	36,3	983	45,5	-174	-9,2	626	39,8	827	51,0	-201	-11,2	647	44,6	826	55,3	-179	-10,7
GRÜNE	141	6,3	72	3,3	69	3,0	70	4,5	76	4,7	-6	-0,2	50	3,4	51	3,4	-1	-
DIE LINKE	154	6,9	156	7,2	-2	-0,3	128	8,1	149	9,2	-21	-1,1	108	7,4	124	8,3	-16	-0,9
FDP	172	7,7	54	2,5	118	5,2	90	5,7	23	1,4	67	4,3	82	5,6	25	1,7	57	3,9
AfD	175	7,9	.	.	175	7,9	224	14,3	.	.	224	14,3	172	11,8	.	.	172	11,8
PIRATEN	23	1,0	58	2,7	-35	-1,7	32	2,0	58	3,6	-26	-1,6	28	1,9	50	3,3	-22	-1,4
Die PARTEI	27	1,2	6	0,3	21	0,9	18	1,1	9	0,6	9	0,5	19	1,3	4	0,3	15	1,0
MLPD	3	0,1	4	0,2	-1	-0,1	3	0,2	1	0,1	2	0,1	2	0,1	5	0,3	-3	-0,2
Sonstige	.	.	32	1,5	-32	-1,5	.	.	46	2,8	-46	-2,8	.	.	43	2,9	-43	-2,9
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	23	1,0	14	0,6	9	0,4	18	1,1	10	0,6	8	0,5	14	1,0	22	1,5	-8	-0,5
Gültige Stimmen	2.232	99,0	2.170	99,4	62	-0,4	1.582	98,9	1.627	99,4	-45	-0,5	1.456	99,0	1.488	98,5	-32	0,5
davon CDU	611	27,4	745	34,3	-134	-6,9	333	21,0	411	25,3	-78	-4,3	316	21,7	368	24,7	-52	-3,0
SPD	702	31,5	817	37,6	-115	-6,1	575	36,3	703	43,2	-128	-6,9	554	38,0	698	46,9	-144	-8,9
GRÜNE	172	7,7	140	6,5	32	1,2	84	5,3	105	6,5	-21	-1,2	57	3,9	88	5,9	-31	-2,0
DIE LINKE	207	9,3	175	8,1	32	1,2	144	9,1	162	10,0	-18	-0,9	129	8,9	143	9,6	-14	-0,7
FDP	284	12,7	91	4,2	193	8,5	127	8,0	35	2,2	92	5,8	130	8,9	38	2,6	92	6,3
AfD	188	8,4	89	4,1	99	4,3	241	15,2	81	5,0	160	10,2	184	12,6	61	4,1	123	8,5
Sonstige	68	3,0	113	5,2	-45	-2,2	78	4,9	130	8,0	-52	-3,1	86	5,9	92	6,2	-6	-0,3

Tab. 13: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 116 bis 118 im Stadtteil Moers

	116 Westerbruch/Hochstraß						117 Scherpenberg/Hochstraß						118 Vinn					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	2.893		2.952		-59		3.055		3.145		-90		2.866		2.929		-63	
<b>Wählende</b>	2.187	75,6	2.136	72,4	51	3,2	2.360	77,3	2.305	73,3	55	4,0	2.239	78,1	2.174	74,2	65	3,9
darunter Briefwählende	490	22,4	397	18,6	93	3,8	488	20,7	388	16,8	100	3,9	563	25,1	506	23,3	57	1,8
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	31	1,4	29	1,4	2	-	22	0,9	40	1,7	-18	-0,8	15	0,7	28	1,3	-13	-0,6
Gültige Stimmen	2.156	98,6	2.107	98,6	49	-	2.338	99,1	2.265	98,3	73	0,8	2.224	99,3	2.146	98,7	78	0,6
davon CDU	604	28,0	600	28,5	4	-0,5	665	28,4	728	32,1	-63	-3,7	757	34,0	783	36,5	-26	-2,5
SPD	893	41,4	1.089	51,7	-196	-10,3	884	37,8	1.081	47,7	-197	-9,9	772	34,7	986	45,9	-214	-11,2
GRÜNE	108	5,0	99	4,7	9	0,3	112	4,8	93	4,1	19	0,7	119	5,4	95	4,4	24	1,0
DIE LINKE	121	5,6	154	7,3	-33	-1,7	143	6,1	159	7,0	-16	-0,9	140	6,3	133	6,2	7	0,1
FDP	164	7,6	36	1,7	128	5,9	161	6,9	37	1,6	124	5,3	179	8,0	46	2,1	133	5,9
AfD	206	9,6	.	.	206	9,6	311	13,3	.	.	311	13,3	207	9,3	.	.	207	9,3
PIRATEN	37	1,7	50	2,4	-13	-0,7	21	0,9	69	3,0	-48	-2,1	17	0,8	38	1,8	-21	-1,0
Die PARTEI	21	1,0	15	0,7	6	0,3	35	1,5	10	0,4	25	1,1	30	1,3	7	0,3	23	1,0
MLPD	2	0,1	4	0,2	-2	-0,1	6	0,3	5	0,2	1	0,1	3	0,1	2	0,1	1	-
Sonstige	.	.	60	2,8	-60	-2,8	.	.	83	3,7	-83	-3,7	.	.	56	2,6	-56	-2,6
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	24	1,1	26	1,2	-2	-0,1	17	0,7	27	1,2	-10	-0,5	17	0,8	19	0,9	-2	-0,1
Gültige Stimmen	2.163	98,9	2.110	98,8	53	0,1	2.343	99,3	2.278	98,8	65	0,5	2.222	99,2	2.155	99,1	67	0,1
davon CDU	542	25,1	579	27,4	-37	-2,3	591	25,2	688	30,2	-97	-5,0	641	28,8	724	33,6	-83	-4,8
SPD	779	36,0	955	45,3	-176	-9,3	774	33,0	939	41,2	-165	-8,2	694	31,2	812	37,7	-118	-6,5
GRÜNE	118	5,5	129	6,1	-11	-0,6	138	5,9	145	6,4	-7	-0,5	134	6,0	144	6,7	-10	-0,7
DIE LINKE	185	8,6	172	8,2	13	0,4	192	8,2	176	7,7	16	0,5	186	8,4	156	7,2	30	1,2
FDP	206	9,5	65	3,1	141	6,4	228	9,7	69	3,0	159	6,7	275	12,4	96	4,5	179	7,9
AfD	217	10,0	85	4,0	132	6,0	322	13,7	102	4,5	220	9,2	218	9,8	112	5,2	106	4,6
Sonstige	116	5,4	125	5,9	-9	-0,5	98	4,2	159	7,0	-61	-2,8	74	3,3	111	5,2	-37	-1,9

Tab. 14: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 119 bis 121 im Stadtteil Moers

	119 Mattheck						120 Asberg-Nord						121 Asberg					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	1.880		2.154		-274		2.307		2.388		-81		3.595		3.607		-12	
<b>Wählende</b>	1.155	61,4	1.264	58,7	-109	2,7	1.706	73,9	1.728	72,4	-22	1,5	2.913	81,0	2.786	77,2	127	3,8
darunter Briefwählende	229	19,8	220	17,4	9	2,4	424	24,9	379	21,9	45	3,0	746	25,6	563	20,2	183	5,4
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	25	2,2	41	3,2	-16	-1,0	16	0,9	35	2,0	-19	-1,1	27	0,9	39	1,4	-12	-0,5
Gültige Stimmen	1.130	97,8	1.223	96,8	-93	1,0	1.690	99,1	1.693	98,0	-3	1,1	2.886	99,1	2.747	98,6	139	0,5
davon CDU	300	26,5	374	30,6	-74	-4,1	529	31,3	566	33,4	-37	-2,1	985	34,1	1.074	39,1	-89	-5,0
SPD	447	39,6	584	47,8	-137	-8,2	599	35,4	796	47,0	-197	-11,6	960	33,3	1.223	44,5	-263	-11,2
GRÜNE	57	5,0	49	4,0	8	1,0	70	4,1	48	2,8	22	1,3	171	5,9	120	4,4	51	1,5
DIE LINKE	99	8,8	124	10,1	-25	-1,3	106	6,3	133	7,9	-27	-1,6	160	5,5	129	4,7	31	0,8
FDP	49	4,3	24	2,0	25	2,3	128	7,6	44	2,6	84	5,0	244	8,5	46	1,7	198	6,8
AfD	152	13,5	.	.	152	13,5	218	12,9	.	.	218	12,9	291	10,1	.	.	291	10,1
PIRATEN	15	1,3	18	1,5	-3	-0,2	19	1,1	37	2,2	-18	-1,1	29	1,0	71	2,6	-42	-1,6
Die PARTEI	10	0,9	11	0,9	-1	-	20	1,2	9	0,5	11	0,7	39	1,4	9	0,3	30	1,1
MLPD	1	0,1	1	0,1	-	-	1	0,1	5	0,3	-4	-0,2	7	0,2	2	0,1	5	0,1
Sonstige	.	.	38	3,1	-38	-3,1	.	.	55	3,2	-55	-3,2	.	.	73	2,7	-73	-2,7
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	20	1,7	27	2,1	-7	-0,4	15	0,9	14	0,8	1	0,1	22	0,8	34	1,2	-12	-0,4
Gültige Stimmen	1.135	98,3	1.237	97,9	-102	0,4	1.691	99,1	1.714	99,2	-23	-0,1	2.891	99,2	2.752	98,8	139	0,4
davon CDU	233	20,5	363	29,3	-130	-8,8	472	27,9	565	33,0	-93	-5,1	867	30,0	1.002	36,4	-135	-6,4
SPD	389	34,3	507	41,0	-118	-6,7	544	32,2	690	40,3	-146	-8,1	857	29,6	1.014	36,8	-157	-7,2
GRÜNE	86	7,6	62	5,0	24	2,6	89	5,3	93	5,4	-4	-0,1	178	6,2	173	6,3	5	-0,1
DIE LINKE	118	10,4	153	12,4	-35	-2,0	131	7,7	134	7,8	-3	-0,1	213	7,4	171	6,2	42	1,2
FDP	97	8,5	37	3,0	60	5,5	163	9,6	60	3,5	103	6,1	341	11,8	116	4,2	225	7,6
AfD	160	14,1	57	4,6	103	9,5	235	13,9	62	3,6	173	10,3	328	11,3	108	3,9	220	7,4
Sonstige	52	4,6	58	4,7	-6	-0,1	57	3,4	110	6,4	-53	-3,0	107	3,7	168	6,1	-61	-2,4

Tab. 15: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 122 bis 124 im Stadtteil Moers

	122 Scherpenberg/Asberg						123 Schwafheim/Asberg-Süd						124 Schwafheim					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	2.384		2.463		-79		3.392		3.540		-148		3.380		3.417		-37	
<b>Wählende</b>	1.803	75,6	1.822	74,0	-19	1,6	2.802	82,6	2.800	79,1	2	3,5	2.801	82,9	2.773	81,2	28	1,7
darunter Briefwählende	389	21,6	360	19,8	29	1,8	824	29,4	744	26,6	80	2,8	784	28,0	605	21,8	179	6,2
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	21	1,2	27	1,5	-6	-0,3	33	1,2	29	1,0	4	0,2	20	0,7	34	1,2	-14	-0,5
Gültige Stimmen	1.782	98,8	1.795	98,5	-13	0,3	2.769	98,8	2.771	99,0	-2	-0,2	2.781	99,3	2.739	98,8	42	0,5
davon CDU	506	28,4	576	32,1	-70	-3,7	1.110	40,1	1.171	42,3	-61	-2,2	1.227	44,1	1.257	45,9	-30	-1,8
SPD	726	40,7	877	48,9	-151	-8,2	893	32,2	1.188	42,9	-295	-10,7	751	27,0	1.030	37,6	-279	-10,6
GRÜNE	75	4,2	75	4,2	-	-	122	4,4	123	4,4	-1	-	169	6,1	130	4,7	39	1,4
DIE LINKE	96	5,4	116	6,5	-20	-1,1	133	4,8	104	3,8	29	1,0	117	4,2	128	4,7	-11	-0,5
FDP	111	6,2	41	2,3	70	3,9	249	9,0	63	2,3	186	6,7	229	8,2	71	2,6	158	5,6
AfD	213	12,0	.	.	213	12,0	223	8,1	.	.	223	8,1	233	8,4	.	.	233	8,4
PIRATEN	22	1,2	43	2,4	-21	-1,2	15	0,5	52	1,9	-37	-1,4	27	1,0	48	1,8	-21	-0,8
Die PARTEI	28	1,6	12	0,7	16	0,9	23	0,8	6	0,2	17	0,6	27	1,0	13	0,5	14	0,5
MLPD	5	0,3	2	0,1	3	0,2	1	0,0	3	0,1	-2	-0,1	1	0,0	3	0,1	-2	-0,1
Sonstige	.	.	53	3,0	-53	-3,0	.	.	61	2,2	-61	-2,2	.	.	59	2,2	-59	-2,2
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	20	1,1	22	1,2	-2	-0,1	23	0,8	22	0,8	1	-	15	0,5	22	0,8	-7	-0,3
Gültige Stimmen	1.783	98,9	1.800	98,8	-17	0,1	2.779	99,2	2.778	99,2	1	-	2.786	99,5	2.751	99,2	35	0,3
davon CDU	457	25,6	534	29,7	-77	-4,1	939	33,8	1.105	39,8	-166	-6,0	992	35,6	1.158	42,1	-166	-6,5
SPD	637	35,7	764	42,4	-127	-6,7	768	27,6	998	35,9	-230	-8,3	641	23,0	850	30,9	-209	-7,9
GRÜNE	93	5,2	110	6,1	-17	-0,9	154	5,5	167	6,0	-13	-0,5	189	6,8	192	7,0	-3	-0,2
DIE LINKE	132	7,4	133	7,4	-1	-	193	6,9	129	4,6	64	2,3	169	6,1	147	5,3	22	0,8
FDP	164	9,2	52	2,9	112	6,3	397	14,3	146	5,3	251	9,0	449	16,1	153	5,6	296	10,5
AfD	227	12,7	102	5,7	125	7,0	273	9,8	117	4,2	156	5,6	271	9,7	132	4,8	139	4,9
Sonstige	73	4,1	105	5,8	-32	-1,7	55	2,0	116	4,2	-61	-2,2	75	2,7	119	4,3	-44	-1,6



Tab. 16: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen

	225 Holderberg/Vennikel						226 Kapellen-Mitte/Achterathsheide						227 Achterathsfeld					
	24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung		24.09.2017		22.09.2013		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Wahlberechtigte</b>	3.004		3.026		-22		3.271		3.240		31		2.378		2.488		-110	
<b>Wählende</b>	2.575	85,7	2.512	83,0	63	2,7	2.722	83,2	2.666	82,3	56	0,9	1.752	73,7	1.765	70,9	-13	2,8
darunter Briefwählende	643	25,0	475	18,9	168	6,1	768	28,2	588	22,1	180	6,1	336	19,2	250	14,2	86	5,0
<b>Erststimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	19	0,7	25	1,0	-6	-0,3	22	0,8	20	0,8	2	-	26	1,5	30	1,7	-4	-0,2
Gültige Stimmen	2.556	99,3	2.487	99,0	69	0,3	2.700	99,2	2.646	99,2	54	-	1.726	98,5	1.735	98,3	-9	0,2
davon CDU	1.048	41,0	1.068	42,9	-20	-1,9	1.117	41,4	1.108	41,9	9	-0,5	518	30,0	513	29,6	5	0,4
SPD	785	30,7	1.044	42,0	-259	-11,3	774	28,7	1.096	41,4	-322	-12,7	700	40,6	893	51,5	-193	-10,9
GRÜNE	136	5,3	120	4,8	16	0,5	191	7,1	126	4,8	65	2,3	69	4,0	57	3,3	12	0,7
DIE LINKE	110	4,3	83	3,3	27	1,0	130	4,8	117	4,4	13	0,4	96	5,6	114	6,6	-18	-1,0
FDP	237	9,3	56	2,3	181	7,0	244	9,0	84	3,2	160	5,8	105	6,1	36	2,1	69	4,0
AfD	187	7,3	.	.	187	7,3	181	6,7	.	.	181	6,7	194	11,2	.	.	194	11,2
PIRATEN	23	0,9	55	2,2	-32	-1,3	25	0,9	47	1,8	-22	-0,9	25	1,4	44	2,5	-19	-1,1
Die PARTEI	28	1,1	6	0,2	22	0,9	37	1,4	16	0,6	21	0,8	16	0,9	4	0,2	12	0,7
MLPD	2	0,1	2	0,1	-	-	1	0,0	5	0,2	-4	-0,2	3	0,2	5	0,3	-2	-0,1
Sonstige	.	.	53	2,1	-53	-2,1	.	.	47	1,8	-47	-1,8	.	.	69	4,0	-69	-4,0
<b>Zweitstimmen</b>																		
Ungültige Stimmen	13	0,5	21	0,8	-8	-0,3	15	0,6	15	0,6	-	-	23	1,3	26	1,5	-3	-0,2
Gültige Stimmen	2.562	99,5	2.491	99,2	71	0,3	2.707	99,4	2.651	99,4	56	-	1.729	98,7	1.739	98,5	-10	0,2
davon CDU	907	35,4	1.021	41,0	-114	-5,6	951	35,1	1.099	41,5	-148	-6,4	446	25,8	500	28,8	-54	-3,0
SPD	666	26,0	817	32,8	-151	-6,8	687	25,4	843	31,8	-156	-6,4	638	36,9	781	44,9	-143	-8,0
GRÜNE	166	6,5	198	7,9	-32	-1,4	212	7,8	198	7,5	14	0,3	78	4,5	90	5,2	-12	-0,7
DIE LINKE	165	6,4	108	4,3	57	2,1	179	6,6	146	5,5	33	1,1	124	7,2	129	7,4	-5	-0,2
FDP	369	14,4	127	5,1	242	9,3	405	15,0	152	5,7	253	9,3	171	9,9	60	3,5	111	6,4
AfD	206	8,0	99	4,0	107	4,0	194	7,2	113	4,3	81	2,9	201	11,6	82	4,7	119	6,9
Sonstige	83	3,2	121	4,9	-38	-1,7	79	2,9	100	3,8	-21	-0,9	71	4,1	97	5,6	-26	-1,5

## 7 Verzeichnisse

### 7.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Karte des Wahlkreises 114 Krefeld II – Wesel II .....	6
Abb. 2: Stadtteile, Ratswahlbezirke und Stimmbezirke in der Stadt Moers – Neue Gliederung seit der Kommunalwahl 2014 .....	7
Abb. 3: Wahlergebnisse in der Stadt Moers für die Bundestagswahlen 1976-2017 .....	9
Abb. 4: Wahlbeteiligungs- und Briefwahlquote in der Stadt Moers.....	11
Abb. 5: Mehrheitenkarten für die Erststimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken .....	12
Abb. 6: Mehrheitenkarten für die Zweitstimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken.....	13
Abb. 7: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen im Wahlkreis 114 .....	14
Abb. 8: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen im Wahlkreis 114.....	15
Abb. 9: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen in der Stadt Moers.....	17
Abb. 10: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen in der Stadt Moers .....	18

### 7.2 Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 114 Krefeld II – Wesel II .....	3
Tab. 2: Zur Bundestagswahl 2017 zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber .....	4
Tab. 3: Zur Bundestagswahl 2017 zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber .....	5
Tab. 4: Entwicklung der Wahlergebnisse in der Stadt Moers – Zweitstimmen (in %).....	10
Tab. 5: Vorläufiges Endergebnis für den Wahlkreis 114.....	16
Tab. 6: Vorläufiges Endergebnis für die Stadt Moers .....	19
Tab. 7: Vorläufiges Endergebnis für die Stadtteile der Stadt Moers.....	20
Tab. 8: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp .....	21
Tab. 9: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp .....	22
Tab. 10: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp .....	23
Tab. 11: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 110 bis 112 im Stadtteil Moers .....	24
Tab. 12: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 113 bis 115 im Stadtteil Moers .....	25
Tab. 13: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 116 bis 118 im Stadtteil Moers .....	26
Tab. 14: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 119 bis 121 im Stadtteil Moers .....	27
Tab. 15: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 122 bis 124 im Stadtteil Moers .....	28
Tab. 16: Vorläufiges Endergebnis für die Ratswahlbezirke 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen.....	29

## 7.3 Rechtsgrundlagen

Die für die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl wesentlichen rechtlichen Grundlagen sind:

- das **Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland** vom 23.05.1949, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.07.2017,
- das **Bundeswahlgesetz** (BWG) vom 23.07.1993, zuletzt geändert am 08.06.2017, sowie
- die **Bundeswahlordnung** (BWO) vom 19.04.2002, zuletzt geändert am 08.06.2017, mit den entsprechenden Anlagen, in denen alle im Wahlverfahren benötigten Vordrucke enthalten sind.

Darüber hinaus sind für die Bundestagswahl laut Schellen/Geuer (2017) und des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK 2017) folgende Vorschriften relevant:

- Die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Deutschen Bundestages regelt das **Abgeordnetengesetz** (AbgG) vom 21.02.1996, zuletzt geändert am 05.01.2017.
- Das **Wahlprüfungsgesetz** (WahlPrG) vom 12.03.1951, zuletzt geändert am 12.07.2012, regelt, wie die Rechtmäßigkeit und Gültigkeit einer Wahl überprüft wird.
- Rechtsgrundlage für Durchführung der allgemeinen und der repräsentativen Wahlstatistik bei Bundestags- und Europawahlen ist das **Wahlstatistikgesetz** (WStatG) vom 21.05.1999, zuletzt geändert am 27.04.2013.
- Die **Bundeswahlgeräteverordnung** (BWahlGV) vom 03.09.1975, zuletzt geändert am 20.04.1999, regelt den Einsatz von Wahlgeräten bei Wahlen zum Deutschen Bundestag und der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

Parteienrecht:

- Das „Gesetz über die politischen Parteien“ bzw. **Parteiengesetz** (PartG) vom 31.01.1994, zuletzt geändert am 18.07.2017, regelt insbesondere die verfassungsrechtliche Stellung, Aufgabe und innere Ordnung von Parteien sowie deren staatliche Finanzierung.
- Für die Organisation der Parteien als Verein finden die Regelungen des **Bürgerlichen Gesetzbuchs** (BGB) über Vereine in §§ 21 – 79 BGB Anwendung. Parteien sind in Deutschland in der Regel als nicht rechtsfähige, das heißt nicht eingetragene Vereine organisiert, zum Teil auch als eingetragene Vereine (e. V.).

Weitere Vorschriften:

- Das **Strafgesetzbuch** (StGB) vom 13.11.1998, zuletzt geändert am 17.08.2017, enthält Regelungen zum Verlust der Wahlberechtigung sowie Strafvorschriften bei Verstoß gegen Wahlrechtsvorschriften.
- Im **Bundesverfassungsgerichtsgesetz** (BVerfGG) vom 11.08.1993, zuletzt geändert am 18.07.2017, sind die Zuständigkeiten und Verfahrensweisen des höchsten Gerichtshofes in Deutschland festgelegt.
- Die nur drei Paragraphen beinhaltende „**Verordnung über die Wahlorgane für die Bundestagswahlen und die Europawahlen**“ vom 13.12.1988 regelt für Nordrhein-Westfalen die Zuständigkeiten für die Bestellung von Wahlorganen (Kreiswahlleiter, Wahlvorsteher und Wahlvorstände) bei Bundestags- und Europawahlen.

- Mit dem Wahlrecht sind melderechtliche Fragen wie der Begriff der Hauptwohnung sowie die Zulässigkeit von Melderegisterauskünften verknüpft, vgl. hierzu das **Meldegesetz** NRW (MG NRW) vom 16.09.1997.
- In einem Runderlass trifft das Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW Bestimmungen zur „Lautsprecher- und Plakatwerbung aus Anlass von Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden in Nordrhein-Westfalen“ vom 08.08.2003.

## 7.4 Literaturverzeichnis

Der Bundeswahlleiter (Hrsg.) (2017a): Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017. Sonderheft Wahlbewerber. Die Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag, gekürzte Fassung, Wiesbaden.

Der Bundeswahlleiter (Hrsg.) (2017b): Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber. URL: <https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2017/wahlbewerber.html> (13.09.2017).

Der Bundeswahlleiter (Hrsg.) (2017c): Wahlkreiseinteilung. URL: <https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2017/wahlkreiseinteilung.html#e198a143-d2b2-491b-8978-ff58f2415bb6> (13.09.2017).

Der Bundeswahlleiter (Hrsg.) (2017d): Karte des Wahlkreises 114. URL: [https://www.bundeswahlleiter.de/dam/jcr/1edee50f-e315-4519-9bb6-93b6e4cbcf8c/btw13\\_wahlkreise\\_wkr114.pdf](https://www.bundeswahlleiter.de/dam/jcr/1edee50f-e315-4519-9bb6-93b6e4cbcf8c/btw13_wahlkreise_wkr114.pdf) (13.09.2017).

(MIK) Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2017): Rechtsgrundlagen - Bundestagswahl. URL: <http://www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/buergerbeteiligung-wahlen/wahlen/rechtsgrundlagen/landtagswahl.html> (14.09.2017).

Schellen, Wolfgang/Geuer, Lutz (2017): Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl 2017. Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017, Stuttgart.

Stadt Moers (Hrsg.) (2013): Bundestagswahl 22.09.2013. Vorläufiges Ergebnis, Moers. Online verfügbar unter [www.moers.de](http://www.moers.de) > Rathaus und Politik > Daten & Fakten > Veröffentlichungen (13.09.2017).